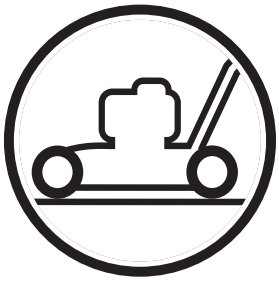
Bedienungshandbuch

W21
W53

Lesen Sie die Bedienungshandbuch sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie die Maschine benutzen.



Deutsch

BEDIENUNGSHANDBUCH

21-ZOLL-SCHIEBEMÄHER

Inhalt

Inhalt **1**
Einleitung **3**
Herzlichen Glückwunsch 3
Grundsätzliches 3
Fahren und Transport auf öffentlichen Wegen 3
Abschleppen 3
Betrieb 3
Guter Kundendienst 4
Herstellernummer 4
Symbole und Aufkleber **5**
Sicherheitshinweise **7**
Allgemeine Hinweise 7
Betrieb an Hängen 9
Kinder 10
Wartung 10
Transport 12
Verantwortlichkeit des Kunden 12
Bedienelemente **13**
Anordnung der Bedienelemente 13
Motordrehzahl 14
Kraftstoffabsperrventil 14
Kraftstoff nachfüllen 14
Choke 15
Gashebel 15
Klingenkupplung (BBC) 16
Schnitthöhe 17
Bodenantriebsgriff 17
Motor ausschalten 18
Umrüstung zur Nutzung mit rückseitigem Fangkorb oder seitlichem Auswurf 19
Bedienung **20**
Vor dem Start 20
Starten des Motors 21
Mähen mit BBC 22
Selbstgetriebenes Mähen 25
Schiebend mähen 27
Tipps zum Mähen 28
Tipps zum Mulchen 29
Wartung **30**
Wartungsplan 30
Zündanlage 31
Prüfen des Kühllufteinlasses des Motors 32
Prüfen und Justieren von Gaszug und Choke-Bowdenzug 33
Ersetzen des Luftfilters 34
Ersetzen des Kraftstofffilters 35
Prüfen der Reifen 35
Antriebsräder 35
Prüfen der Keilriemen 36
Prüfen der Klinge 36
Ersetzen der Klinge 37
Getriebe 37
Grasfänger 38
Schalldämpfer 38
Justieren des Rasenmähers 39
Justieren des Motors 40
Reinigen und Waschen 40
Komponenten 40
Schmierung **41**
Schmierplan 41
Schmierung des Motors 41
Fehlerbehebung **44**
Lagerung **46**
Lagerung im Winter 46
Werkstattservice 46
Technische Daten **47**
Anzugsdrehmomente 51
Konformitätszertifikate **52**
EU-Konformitätserklärung 52
Wartungsjournal **53**
Lieferservice 53
Nach den ersten 5-8 Betriebsstunden 54
25-Stunden-Wartung 55
50-Stunden-Wartung 56
100-Stunden-Wartung 57
300-Stunden-Wartung 58
Mindestens einmal pro Jahr 59

WARNUNG!

Ein Nichtbefolgen der Vorsichtsmaßnahmen kann schwere Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen zur Folge haben. Der Besitzer muss diese Anweisungen verstehen und darf nur ausgebildeten Personen, die mit diesen Anweisungen vertraut sind, die Benutzung des Mähers gestatten. Jede Person, die den Mäher bedient, muss im Vollbesitz ihrer geistigen und körperlichen Kräfte sein und darf nicht unter dem Einfluss von Medikamenten, Drogen o. Ä. stehen.

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Pro-Schiebemäher von Husqvarna entschieden haben. Die Maschine ist auf optimale Leistung und schnelles Mähen ausgelegt.

Dieses Handbuch ist ein wertvolles Dokument. Das Befolgen der Anweisungen (zu Betrieb, Instandhaltung, Wartung etc.) kann die Lebensdauer Ihres Geräts wesentlich verlängern und sogar seinen Wiederverkaufswert erhöhen.

Wenn Sie dieses Gerät wieder verkaufen, übergeben Sie dem neuen Besitzer unbedingt auch das vorliegende Handbuch.

Das letzte Kapitel dieses Bedienungshandbuchs enthält ein Wartungsjournal. In ihm sollten alle Wartungs- und Reparaturarbeiten aufgezeichnet werden. Ein ordentlich geführtes Wartungsjournal reduziert Kosten für die saisonale Wartung und erhöht den Wiederverkaufswert des Geräts. Nehmen Sie das Bedienungshandbuch mit, wenn Sie Ihr Gerät zu Wartungsarbeiten in die Werkstatt bringen.

Grundsätzliches

Die Begriffe „links“, „rechts“, „rückwärts“ und „vorwärts“ werden in diesem Bedienungshandbuch in Bezug auf die normale Fahrtrichtung des Geräts verwendet.

Unser konstantes Streben nach der Verbesserung unserer Produkte bewirkt, dass technische Daten und Konstruktionen ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

Fahren und Transport auf öffentlichen Wegen

Machen Sie sich vor einem Transport auf öffentlichen Wegen mit den relevanten Paragraphen der Straßenverkehrsordnung vertraut. Verwenden Sie beim Transport ausschließlich zugelassene Befestigungsmittel und vergewissern Sie sich, dass das Gerät gut verankert ist.

Abschleppen

Dieses Gerät nicht abschleppen, dadurch kann das Antriebssystem beschädigt werden.

Betrieb

Dieses Gerät ist nur zum Mähen von Gras auf Rasen- und anderen freien und ebenen Flächen gedacht, die keine Hindernisse wie Steine, Baumstümpfe etc. aufweisen. Alle anderen Verwendungszwecke sind nicht zulässig. Befolgen Sie die Herstelleranweisungen zu Betrieb, Wartung und Reparaturen!

Rasenmäher und sämtliche elektrische Ausrüstung stellen bei unsachgemäßer Verwendung potenzielle Gefahrenquellen dar. Für eine ausreichende Sicherheit sind ein ausreichendes Urteilsvermögen sowie eine sorgfältige Nutzung gemäß diesen Anweisungen sowie im Sinne des gesunden Menschenverstands erforderlich.

Das Gerät darf nur von Personen bedient, gewartet und repariert werden, die mit seinen besonderen Leistungsmerkmalen und mit den Sicherheitshinweisen gut vertraut sind.

Unfallverhütungsregeln, andere allgemeine Sicherheitsvorschriften, Arbeitssicherheitsregeln und die Regeln der Straßenverkehrsordnung müssen unbedingt befolgt werden.

Eigenmächtige Veränderungen der Gerätekonstruktion können den Hersteller von der Haftung für daraus resultierende Verletzungen und Schäden entbinden.

EINLEITUNG

Guter Kundendienst

Husqvarna-Produkte werden auf der ganzen Welt und nur von spezialisierten Fachhändlern verkauft, die einen vollständigen Kundendienst anbieten. Damit wird sichergestellt, dass Sie als Kunde die bestmögliche Unterstützung erhalten. Vor der Lieferung des Geräts hat Ihr Fachhändler zum Beispiel bereits eine Inspektion und die erforderlichen Einstellungen durchgeführt; siehe hierzu die Bescheinigung im Wartungsjournal dieses Bedienungshandbuchs.

Für Ersatzteile und bei Fragen zu Wartung, Garantie usw. wenden Sie sich an den folgenden Fachmann:

Dieses Bedienungshandbuch gehört zum Gerät mit folgender Herstellernummer:	Motor	Getriebe

Herstellernummer

Die Herstellernummer des Geräts finden Sie auf dem Schild, das auf dem Chassis angebracht ist. Auf dem Schild sind folgende Angaben aufgeführt:

- Die Bezeichnung des Gerätetyps (I.D.)
- Die Typennummer des Herstellers (Model)
- Die Seriennummer des Geräts (Serial no.)

Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung die Bezeichnung des Gerätetyps und die Seriennummer an.

Die Herstellernummer des Motors befindet sich auf einem der Ventildeckel.

Es enthält folgende Angaben:

- Motormodell
- Motortyp
- Code

Geben Sie diese bei der Ersatzteilbestellung an.

SYMBOLE UND AUFKLEBER

Symbole und Aufkleber

Diese Symbole sind am Gerät und im Bedienungshandbuch zu finden.

Betrachten Sie sie genau und merken Sie sich ihre Bedeutung.

WARNUNG!
Xxxxxxx xxxx xxxxxxxx xxx x
Xxxxx xxxxxx xx.
xx xxxxxxxx xxxxx xxx xx.

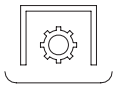
Dieses Symbol im Handbuch weist auf **Verletzungsgefahr** hin, insbesondere im Fall der Nichtbefolgung der Anweisungen dieses Handbuchs.

WICHTIGE INFORMATION
Xxxxxxx xxxx xxxxxxxx xxx xxx
xxxx xxxxxx xx.

Dieses Symbol im Handbuch weist auf die Gefahr von **Beschädigungen** hin, insbesondere im Fall der Nichtbefolgung der Anweisungen dieses Handbuchs. Es wird auch benutzt, wenn falscher Gebrauch oder Zusammenbau potenziell möglich ist.

Warnung!

CE-Konformitäts-kennzeichnung. Nur für den europäischen Markt.



Zapfwellen-antrieb

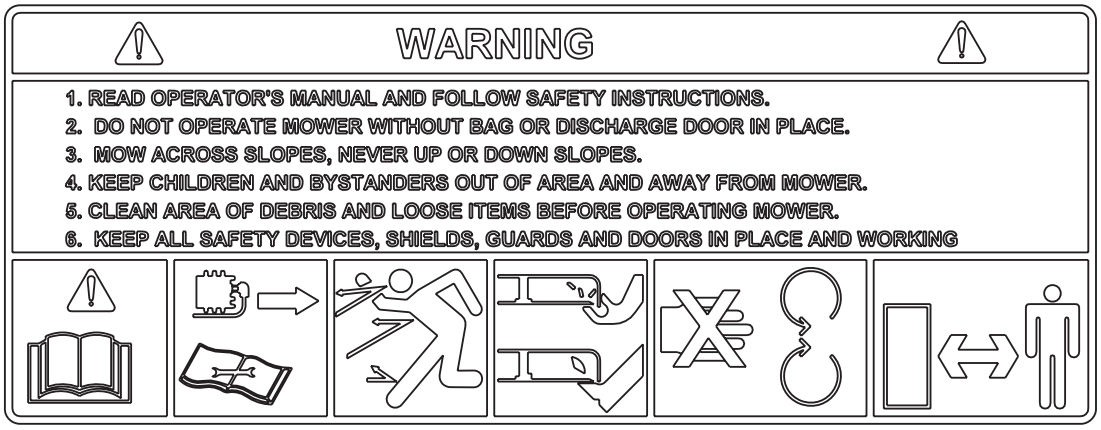
Kraftstoff

Die Geräuschemission in die Umgebung entspricht der EU-Richtlinie. Die Emission des Geräts ist im Kapitel TECHNISCHE DATEN und auf den Aufklebern angeben.
Nur Geräte für den europäischen Markt

Schutzbrille tragen

Schutzhandschuhe tragen

SYMBOLE UND AUFKLEBER



Bedienungshandbuch lesen

Schalten Sie den Motor ab und entfernen Sie das Zündkabel, bevor Reparaturen oder Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Gefahr für ganzen Körper durch weggeschleuderte Gegenstände

Gefahr für Finger und Zehen

Sicherheitsvorrichtungen bei laufendem Motor niemals öffnen oder entfernen

Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten

Gefahr für Finger durch bewegliche scharfe Klingen unter der Abdeckung.

SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitshinweise

Diese Anweisungen betreffen Ihre Sicherheit. Machen Sie sich mit ihnen vertraut.

WARNUNG!

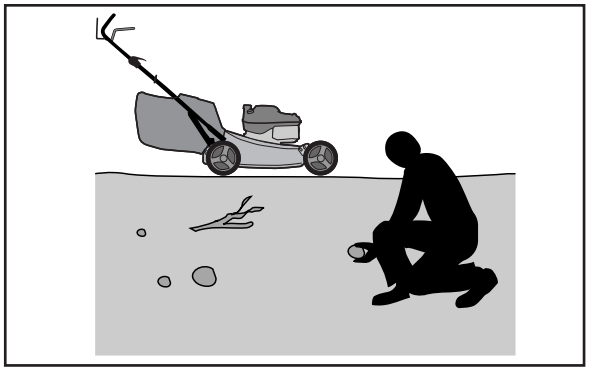
Durch dieses Symbol werden besonders wichtige Sicherheitshinweise hervorgehoben. Es geht um Ihre Sicherheit!

Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie alle Anweisungen in diesem Bedienungshandbuch und zum Gerät, bevor Sie es starten. Machen Sie sich mit ihnen vertraut und befolgen Sie sie.
- Lernen Sie die sichere Bedienung des Geräts und seiner Bedienelemente sowie schnelles Anhalten. Machen Sie sich mit der Bedeutung der Sicherheitsaufkleber vertraut.
- Das Gerät darf nur von Erwachsenen eingesetzt werden, die mit seiner Bedienung vertraut sind.
- Beim Starten des Motors, beim Einkuppeln und beim Betrieb des Geräts darf niemand in der unmittelbaren Nähe sein.
- Darauf achten, dass Tiere und Menschen sicheren Abstand zum Gerät einhalten.
- Das Gerät stoppen, wenn sich jemand dem Arbeitsgebiet nähert.
- Steine, Spielzeug, Stahldraht und andere Objekte, die in die Klingen geraten und herausgeschleudert werden könnten, aus dem zu mähenden Gebiet entfernen.
- Auf die Auswurfsammeleinheit achten. Sie darf auf niemanden zeigen. Das Gerät niemals ohne Auswurfsammeleinheit benutzen.
- Den Motor ausstellen und sicherstellen, dass er nicht gestartet werden kann, bevor Sie das Auswurfdeck säubern.
- Vergessen Sie nicht, dass der Bediener die Verantwortung für Gefahren und Unfälle trägt.
- Halten Sie Hände und Füße stets aus dem Bereich rotierender Komponenten. Stellen Sie sich niemals vor die Auswurföffnung.
- Den Mäher nur rückwärts ziehen, wenn dies unumgänglich ist. Vor und während der Rückwärtsbewegung immer nach hinten und auf den Boden schauen.
- Vor Kurven die Geschwindigkeit reduzieren.
- Die Klingen ausschalten, wenn Sie nicht mähen.

8019-007

Vor dem Starten des Geräts das Bedienungshandbuch lesen.



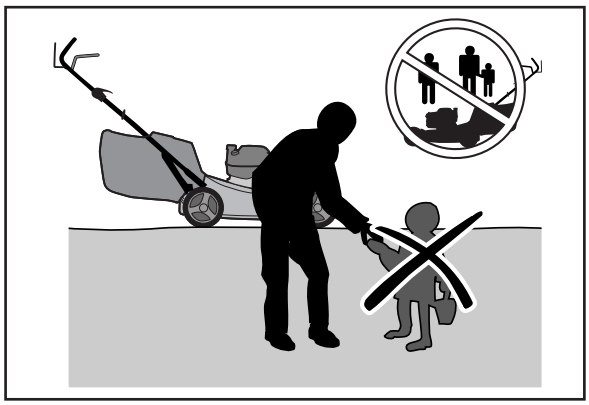
8019-008

Das Gebiet vor dem Mähen von herumliegenden Gegenständen säubern.

- Vorsicht beim Herumfahren um feststehende Objekte, diese dürfen nicht in die Klingen geraten. Niemals über unbekannte Objekte fahren.
- Das Gerät nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung betreiben. Sicheren Abstand zu Löchern oder anderen Bodenunebenheiten wahren. Auf andere mögliche Gefahrenquellen achten.
- Das Gerät niemals benutzen, wenn Sie müde sind, unter Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen oder Medikamente eingenommen haben, die Ihre Sehkraft, Urteilsfähigkeit oder Koordination beeinträchtigen können.
- Auf den Verkehr achten, wenn Sie in der Nähe einer Straße arbeiten oder diese überqueren.
- Das Gerät niemals unbeaufsichtigt mit laufendem Motor stehen lassen. Schalten Sie den Motor immer aus, bevor Sie sich vom Gerät entfernen.
- Niemals Kinder oder unbefugte Personen das Gerät bedienen oder warten lassen. Auf möglicherweise in Ihrer Region bestehende Altersbeschränkungen für den Benutzer achten.

WARNUNG!

Motorabgase und bestimmte Gerätekomponenten enthalten oder emittieren Chemikalien, die Krebs, Geburtsfehler oder andere Schäden des Fortpflanzungssystems auslösen können. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farbloses, giftiges Gas. Das Gerät niemals in geschlossenen Räumen betreiben.



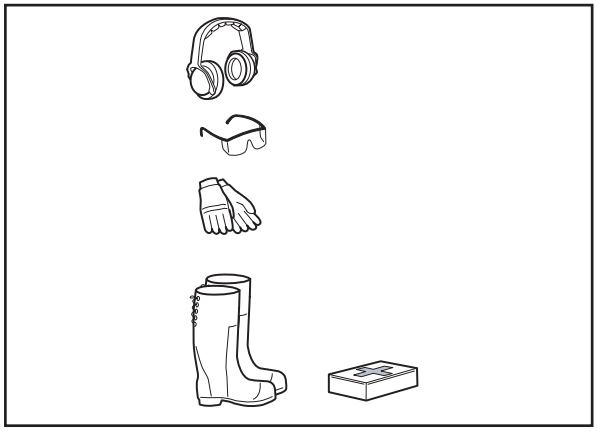
8019-009

Kinder aus dem Arbeitsbereich fern halten.

WARNUNG!

Beim Betreiben des Geräts geeignete Schutzausrüstung tragen. Schutzausrüstung kann die Gefahr einer Verletzung nicht gänzlich eliminieren, reduziert aber ihren Schweregrad im Falle eines Unfalls. Fragen Sie Ihren Händler um Rat bei der Wahl der richtigen Ausrüstung.

- Beim Betrieb des Geräts sollte immer ein Verbandskasten griffbereit sein.
- Das Gerät niemals barfuß benutzen. Schutzschuhe oder -stiefel tragen, vorzugsweise mit Stahlkappen.
- Bei der Montage und beim Mähen immer eine ordnungsgemäße Schutzbrille oder ein Vollvisier tragen.
- Beim Umgang mit den Klingen stets Handschuhe tragen.
- Tragen Sie niemals lose Kleidung, die sich in beweglichen Geräteteilen verfangen kann.
- Ohrschützer tragen, um Gehörschäden zu vermeiden.
- Beim Überqueren von Kiesflächen, Fußwegen oder Straßen die Klinge anhalten.



8011-670

Schutzausrüstung

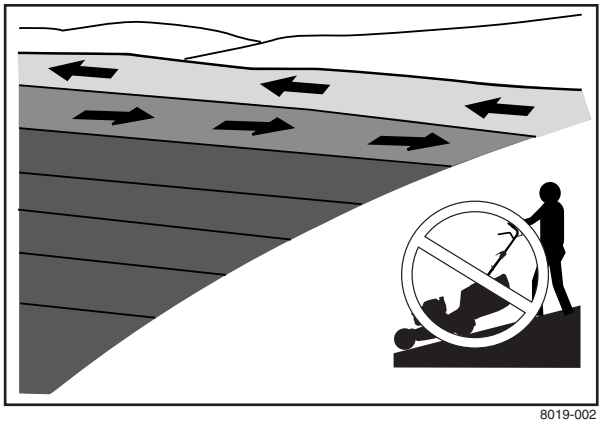
- Motor abschalten und warten, bis die Klinge vollständig zum Stillstand gekommen ist. Erst dann den Grasfänger abnehmen.
- Deaktivieren Sie den selbstgetriebenen Mechanismus oder die Antriebskupplung (wenn vorhanden), bevor Sie den Motor starten.
- Falls das Gerät außergewöhnlich stark vibriert, stoppen Sie den Motor und prüfen Sie sofort die Ursache der Vibration. Vibration weist meist auf einen Fehler hin.

Betrieb an Hängen

Der Betrieb an Hängen ist eine der Tätigkeiten, bei der die Gefahr, die Kontrolle über das Gerät zu verlieren oder umzukippen, am größten ist, was schwere Verletzungen bis hin zur Todesfolge nach sich ziehen kann. An allen Hängen ist besondere Aufmerksamkeit geboten. Wenn Sie sich unsicher fühlen, mähen Sie den Hang nicht.

Wie folgt verfahren:

- Hindernisse wie Steine, Äste etc. entfernen.
- Auf Furchen, Löcher und Buckel achten und nicht darüber fahren. Auf unebenem Gelände kann das Gerät leichter umkippen. Langes Gras kann Hindernisse verdecken.
- Mähen Sie quer zum Hang, niemals hangauf und -abwärts. Lassen sie besondere Vorsicht walten, wenn sie auf dem Hang die Richtung ändern.
- Gleichmäßig und langsam mähen.
- Stoppt die Maschine beim Herauffahren, bewegen Sie sich langsam hangabwärts.



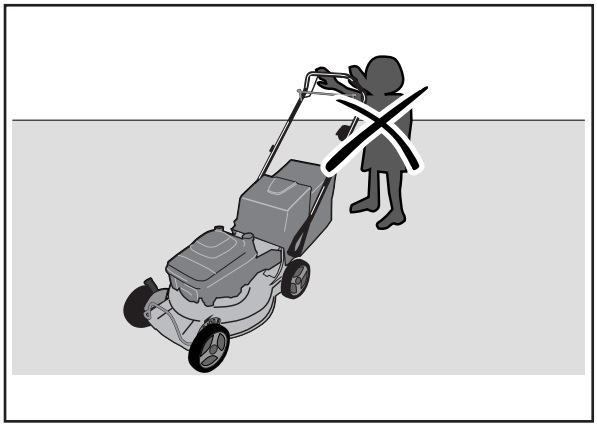
Quer zum Hang mähen. Nicht hangauf und -abwärts mähen.

Unzulässige Handlungen

- **Nicht** abrupt die Geschwindigkeit oder Richtung ändern.
- **Niemals** den Mäher an Hängen mit über 10° Steigung fahren.
- **Nicht** in der Nähe von Böschungen und Gräben mähen. Der Bediener könnte den Halt oder das Gleichgewicht verlieren.
- **Nicht** auf nassem Gras mähen. Durch den verminderten Halt besteht Rutschgefahr.
- **Vermeiden** Sie unnötige Kurven an Hängen. Falls es doch notwendig sein sollte, fahren Sie dabei langsam und allmählich nach unten.
- **Vermeiden** Sie unnötiges Anhalten und Anfahren an Hängen. Falls die Räder zu rutschen beginnen, die Klingen (falls vorhanden) bzw. den Motor ausschalten und langsam hinunterfahren.

Kinder

- Es kann zu schweren Unfällen kommen, wenn Sie es versäumen, auf Kinder in der Nähe des Geräts zu achten. Für Kinder sind das Gerät und Mäharbeiten oft ein Anziehungspunkt. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass Kinder an dem Ort stehenbleiben, an dem Sie sie zuletzt gesehen haben.
- Kinder müssen vom Mähort fern gehalten und von einem anderen Erwachsenen beaufsichtigt werden.
- Aufmerksam sein und das Gerät abstellen, falls Kinder das Arbeitsgebiet betreten.
- Achten Sie vor und während des Zurücksetzens hinter sich und auf dem Boden auf Kinder.
- Niemals Kinder das Gerät bedienen lassen.
- Besonders aufmerksam in der Nähe von Ecken, Büschen, Bäumen oder anderen Objekten sein, die Ihre Sicht behindern.



8019-003

Niemals Kinder das Gerät bedienen lassen.

Wartung

WARNUNG!

Der Motor darf abgenommener Schutzabdeckung des Schneidwerksantriebsriemens nicht gestartet werden.

- Den Motor abstellen.
- Versuchen Sie niemals bei laufendem Motor, die Höhe der Räder zu justieren.
- Den Kraftstofftank in geschlossenen Räumen füllen.
- Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind giftig und hochentzündlich. Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Kraftstoff; Nachlässigkeit kann zu Verletzungen oder Feuer führen.
- Kraftstoff nur in hierfür zugelassenen Behältern lagern.
- Solange der Motor läuft, niemals den Tankdeckel abnehmen oder Kraftstoff nachfüllen.
- Motor abkühlen lassen, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen. Nicht rauchen! Niemals Kraftstoff in der Nähe von Funken oder offenem Feuer nachfüllen.
- Falls das Kraftstoffsystem ein Leck hat, keinen Kraftstoff nachfüllen, bis das Problem behoben ist.
- Lagern Sie Gerät und Kraftstoff so, dass keine Gefahr des Austritts von Kraftstoff oder Kraftstoffdämpfen besteht, der zu Schäden führen könnte.
- Den Kraftstoffstand vor jedem Gebrauch prüfen und genügend Raum zu seiner Ausdehnung lassen, sonst können Motorwärme und Sonneneinwirkung zum Überfließen des Tanks führen.

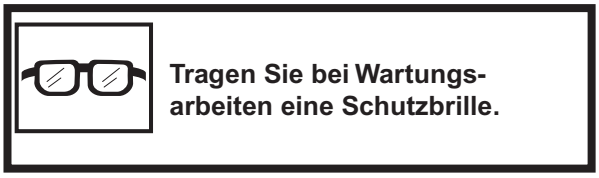
8019-004

Kraftstofftank niemals in geschlossenen Räumen füllen.

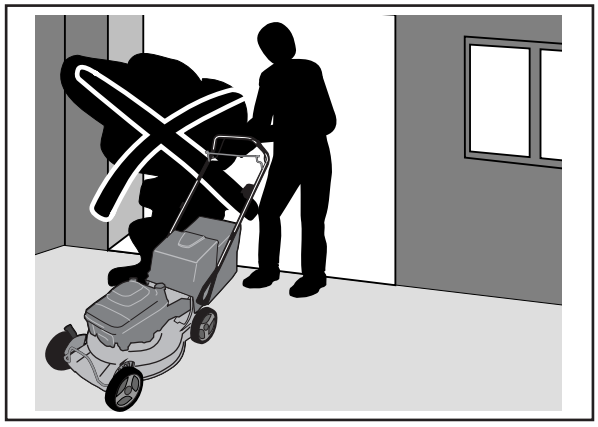
WARNUNG!

Motor und Auspuffanlage können während des Betriebs sehr heiß werden. Beim Anfassen besteht Verbrennungsgefahr.

- Nicht zu viel Kraftstoff einfüllen. Sollte versehentlich Kraftstoff auf die Maschine gelangt sein, wischen Sie ihn ab und warten Sie, bis er verflogen ist, bevor Sie den Motor anlassen. Wenn Sie Kraftstoff auf Ihre Kleidung verschüttet haben, wechseln Sie die Kleidung.
- Abnutzung, Beschädigung und Verschleißerscheinungen von Komponenten des Grasfängers können dazu führen, dass bewegliche Geräteteile freigelegt oder Objekte herausgeschleudert werden. Überprüfen Sie daher die Bauteile häufig und ersetzen Sie sie, falls erforderlich, durch vom Hersteller empfohlene Ersatzteile.
- Sicherstellen, dass alle Schrauben, insbesondere die Befestigungs-schrauben für die Klingenbauteile, ordnungsgemäß angezogen sind und die Ausrüstung in gutem Zustand ist.
- Keine Veränderungen an der Sicherheitsausrüstung vornehmen. Regelmäßig ihre Funktionstüchtigkeit prüfen. Das Gerät darf nicht mit defekten oder fehlenden Abdeckblechen, Motorverkleidungselementen, Sicherheitsschaltern oder anderen Schutzvorrichtungen verwendet werden.
- Die Einstellungen für die Fliehkraftregler nicht ändern und das Laufenlassen des Motors mit überhöhter Drehzahl vermeiden. Überhöhte Motordrehzahl kann zu Schäden an den Gerätebauteilen führen.
- Den Mäher niemals in Innenräumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung betreiben. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödlich giftiges Gas.
- Wenn Sie etwas überfahren oder angefahren haben, anhalten und Ihre Ausrüstung überprüfen. Falls erforderlich, Reparaturen ausführen, bevor Sie weiterfahren.
- Niemals Einstellungen mit laufendem Motor vornehmen.
- Das Gerät ist nur mit der vom Hersteller bereitgestellten oder empfohlenen Originalausrüstung geprüft und zugelassen.
- Die Klingen sind scharf und können Schnittwunden verursachen. Beim Umgang mit ihnen Schutzhandschuhe tragen oder die Klingen umwickeln.
- Die Mulchklingen sollten nur auf bekanntem Terrain eingesetzt werden, wenn ein qualitativ höheres Mähergebnis gewünscht sind.
- Vermindern Sie die Brandgefahr durch Entfernen von Gras, Blättern und anderen Teilen, die sich evtl. auf dem Gerät angesammelt haben. Das Gerät abkühlen lassen, bevor Sie es unterstellen.



Tragen Sie bei Wartungs-arbeiten eine Schutzbrille.



8019-004

Das Gerät niemals in geschlossenen Räumen betreiben.

8019-006

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig.

Transport

- Das Gerät ist schwer und kann ernsthafte Quetschungen und andere Verletzungen verursachen. Beim Auf- und Abladen von Fahrzeugen oder Anhängern besonders vorsichtig sein.
- Einen zugelassenen Anhänger für den Transport verwenden. Befestigen Sie das Gerät beim Transport mit ordnungsgemäßen Befestigungsmitteln wie Gurten, Ketten oder Seilen.
- Beim Transport die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung beachten.
- Dieses Gerät nicht abschleppen, dadurch kann das Antriebssystem beschädigt werden.

Verantwortlichkeit des Kunden

- Sicherheitshinweise lesen und beachten.
- Den Mäher in regelmäßigen Abständen warten, pflegen und einsetzen.
- Die Anweisungen in den Abschnitten „Wartung“ und „Lagerung“ dieser Bedienungsanleitung befolgen.

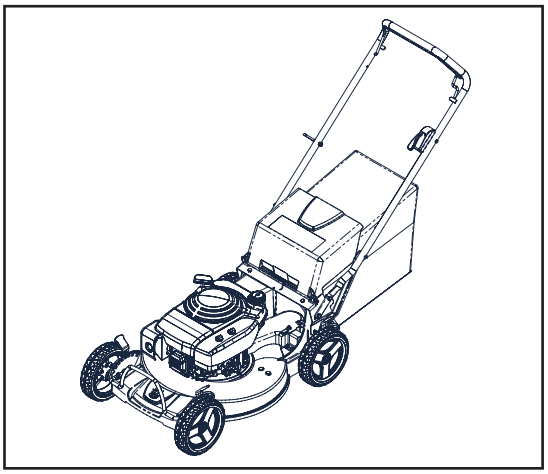
WARNUNG!

Dieser Mäher ist mit einem internen Verbrennungsmotor ausgerüstet und sollte nicht auf oder in der Nähe von nicht kultiviertem Land mit Baum-, Busch- oder Grasbestand eingesetzt werden, es sei denn, das Abgassystem des Motors ist mit einem Funkenschutz ausgestattet, der den geltenden örtlichen Bestimmungen entspricht (falls vorhanden). Bei Verwendung eines Funkenschutzes sollte dieser vom Bediener in funktionstüchtigem Zustand gehalten werden.

Ein Funkenschutz für den Schalldämpfer ist über Ihren autorisierten Husqvarna-Händler erhältlich.

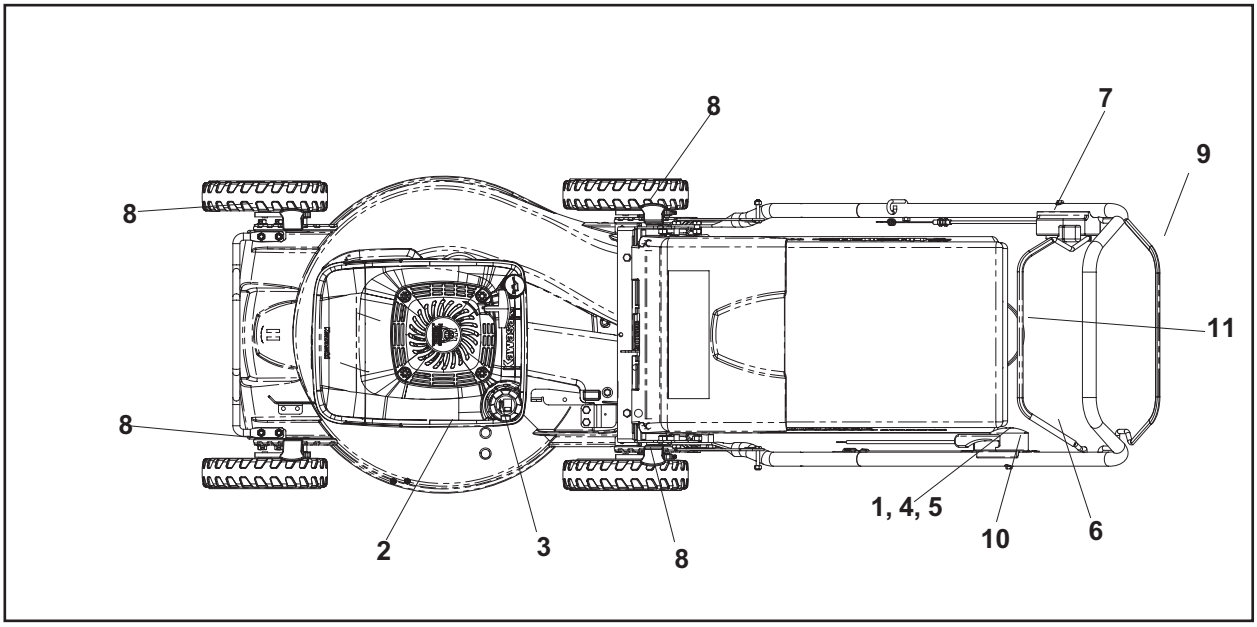
Bedienelemente

Diese Bedienungsanleitung beschreibt den Pro-Schiebemäher von Husqvarna. Der Mäher ist mit einem Kawasaki-Motor ausgestattet.



Pro-Schiebemäher

Anordnung der Bedienelemente



8011-769

Anordnung der Bedienelemente

		Seite			Seite
1	Motordrehzahl	14	7	BBC-Hebel	16
2	Kraftstoffabsperrventil	14	8	Schnitthöhe	16
3	Kraftstofftankdeckel	14	9	Grundgeschwindigkeitsgriff	17
4	Choke	15	10	Klingenkupplung (BBC)	18
5	Gashebel	15	11	Klingenkupplung (alle anderen Modelle)	
6	Bedieneranwesenheits-kontrolle (OPC)				

Motordrehzahl

Werkseitig ist die Leerlaufdrehzahl auf optimale Leistung eingestellt. Die Drehzahl kann nicht verändert werden.

Bedieneranwesenheitskontrolle (OPC)

Modelle: W21SBEK, W53SBEK

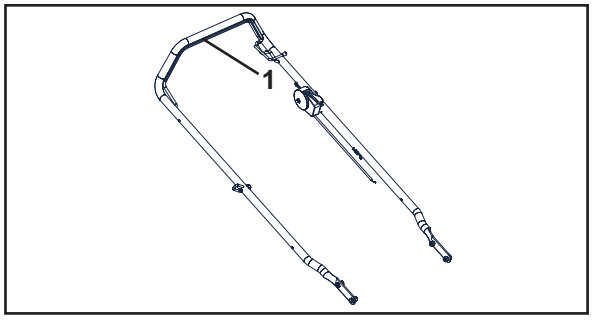
Ihr Mäher ist mit einer Bedieneranwesenheitskontrolle (OPC) ausgestattet. Der Motor startet auch, wenn das OPC nicht aktiviert ist. Die Klinge beginnt sich erst bei aktiviertem OPC zu drehen. Bei aktivierter Klinge stoppt das Loslassen der OPC die Klinge, während der Motor weiter läuft.

Modelle: W21K, W21SK, W53SEK

Ihr Mäher ist mit einer Bedieneranwesenheitskontrolle (OPC) ausgestattet. Der Motor startet nicht, solange die OPC nicht nach hinten gezogen wird. Durch Loslassen der OPC werden sowohl die Klinge als auch der Motor gestoppt.

VORSICHT:

Bundesstaatliche Regelungen schreiben eine Motorsteuerung für diesen Rasenmäher vor, um das Risiko von Verletzungen durch Klingen zu minimieren. Versuchen Sie NIEMALS, die Funktion der Bediener-anwesenheitskontrolle außer Kraft zu setzen. Die Klinge dreht sich, wenn der Motor läuft.

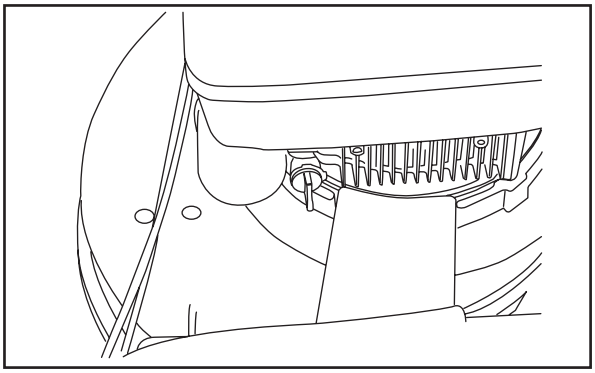


Lenkergriff

1. Bedieneranwesenheitskontrolle (OPC)
(Aktivierte Position)

Kraftstoffabsperrventil

Das Kraftstoffabsperrventil befindet sich unter dem Kraftstofftank. Das Ventil hat zwei Stellungen:
ON und OFF.

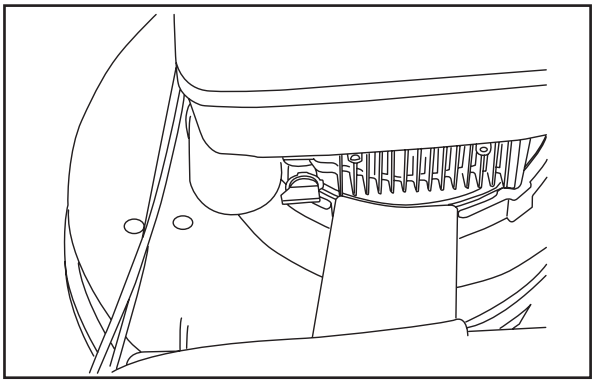


Kraftstoffventil „ON“

Auftanken

Das Gerät verfügt über einen Kraftstofftank. Der Kraftstofftank fasst 2 l.

Der Motor benötigt bleifreies Benzin mit mindestens 85 Oktan (kein Ölgemisch). Umweltangepasstes Alkylatbenzin kann vorteilhaft eingesetzt werden. Siehe „Technische Daten“ zu Angaben über Ethanol. Das Gerät sollte nicht mit Methanol betrieben werden.



Kraftstoffventil „OFF“

.

WARNUNG!

Benzin ist leicht entzündlich. Lassen Sie Vorsicht walten und füllen Sie die Tanks im Freien. (Sicherheitshinweise beachten)

WARNUNG!

Bis zum Boden des Einfüllstutzens füllen. Nicht überfüllen. Verschüttetes Öl oder Benzin aufwischen. Benzin nicht in der Nähe von offenem Feuer lagern, verschütten oder verwenden.

Bei einem Betrieb unter 0˚C ist neues, sauberes Winterbenzin zu verwenden, um ein einwandfreies Starten bei Kälte zu gewährleisten.

Choke (alle Modelle)

Der Choke wird bei Kaltstarts verwendet, um den Motor mit einer fetteren Kraftstoffmischung zu versorgen.

Für Kaltstarts sollte der Gashebel über die Position „FAST“ hinweg nach vorne in die Position „CHOKE“ gedrückt werden. Wenn der Motor warmgelaufen ist, ziehen Sie den Hebel nach hinten in die Position „Fast“.

Gashebel (alle Modelle)

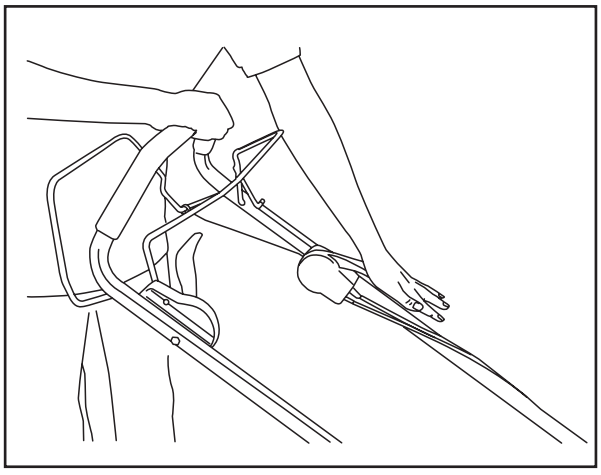
Der Gashebel regelt die Motordrehzahl und damit auch die Rotationsgeschwindigkeit der Klingen. Um die Motordrehzahl zu erhöhen oder zu reduzieren, wird der Hebel nach vorn oder hinten bewegt.

Ein langer Leerlauf sollte vermieden werden, da die Gefahr besteht, dass sich auf den Zündkerzen Belag bildet.

ZUM MÄHEN MAXIMALE MOTORDREHZAHL EINSTELLEN, um die beste Mähleistung zu erzielen.

WICHTIGE INFORMATION

Die Erfahrung zeigt, dass Kraftstoffgemische mit Alkoholanteil (so genanntes Gasohol, Ethanol oder Methanol) Feuchtigkeit anziehen, was zu einer Abscheidung und Bildung von Säuren während der Lagerung führt. Säuredampf kann die Kraftstoffanlage eines Motors während der Lagerung schädigen. Zur Vermeidung von Motorproblemen sollte die Kraftstoffanlage geleert werden, bevor die Maschine 30 Tage oder länger aufbewahrt wird. Kraftstoff ablassen, Motor starten und laufen lassen, bis die Kraftstoffleitungen und der Vergaser leer sind. Zur nächsten Saison neuen Kraftstoff verwenden. Weitere Informationen sind den Lagerungsanweisungen zu entnehmen. Niemals Motor- oder Vergaserreiniger im Kraftstofftank verwenden, da sonst dauerhafte Schäden entstehen können.



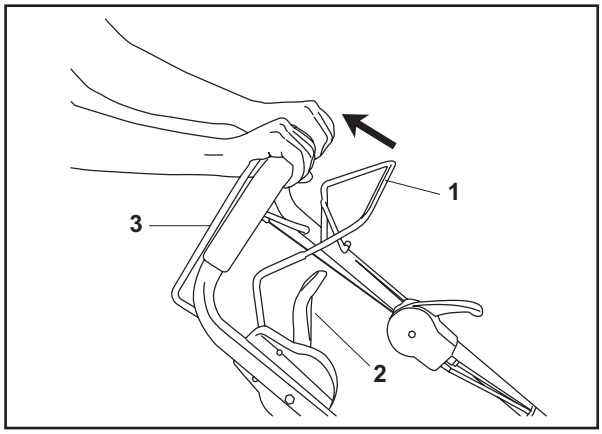
Choke/Gashebel

Klingenkupplung (BBC)

Modelle: W21SBEK, W53SBEK

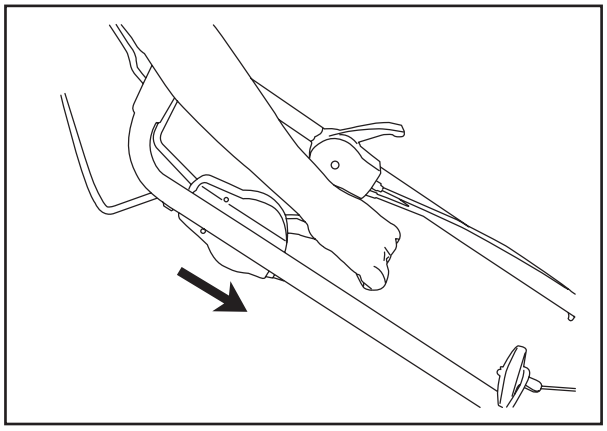
Die Klingenkupplung (BBC) aktiviert den Antrieb der Klinge. Zum Aktivieren der BBC muss die Bedieneranwesenheitskontrolle (OPC) aktiviert sein und der Motor laufen.

In der Abbildung ist der Grundgeschwindigkeitsgriff angezogen, um die Bewegung im Transportmodus zu ermöglichen. Geben Sie den Grundgeschwindigkeitsgriff frei, um Bewegung des Geräts zu unterbinden.



1. OPC
2. BBC
3. Grundgeschwindigkeitsgriff

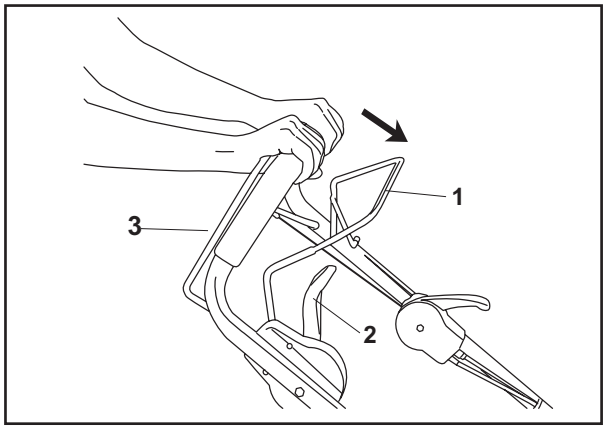
Um die BBC zu aktivieren, drücken Sie den Hebel wie in der Abbildung dargestellt nach vorn.



BBC aktivieren

Um die Klinge anzuhalten, lassen Sie die OPC wie in der Abbildung dargestellt los.

Die Abbildung zeigt den Grundgeschwindigkeitsgriff in aktivierter Position.



Klingen stoppen

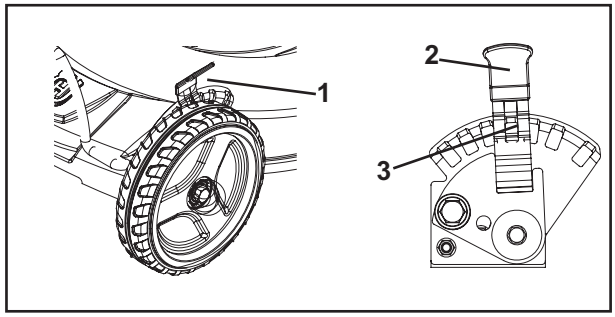
1. OPC
2. BBC-Hebel
3. Grundgeschwindigkeitsgriff

Schnitthöhe

Die Schneidwerkshöhe wird eingestellt, indem die Räder für eine tiefe Schnitthöhe angehoben und für eine hohe Schnitthöhe abgesenkt werden. Passen Sie die Schnitthöhe entsprechend Ihrer Bedürfnisse an. Für die meisten Rasenflächen ist eine mittlere Höhe am besten geeignet.

Um die Schnitthöhe zu verändern, drücken Sie den Justierungshebel in Richtung des Rads. Bewegen Sie das Rad entsprechend Ihrer Bedürfnisse nach oben oder unten. Vergewissern Sie sich, dass alle Räder gleich eingestellt sind.

Hinweis: Die Einstellvorrichtung ist korrekt eingestellt, wenn die Zunge an der Platte in den Schlitz im Hebel einrastet. Eine Einstellvorrichtung mit 9 Positionen (wenn vorhanden) ermöglicht es, den Hebel auch zwischen den Zungen an der Platte einzurasten.

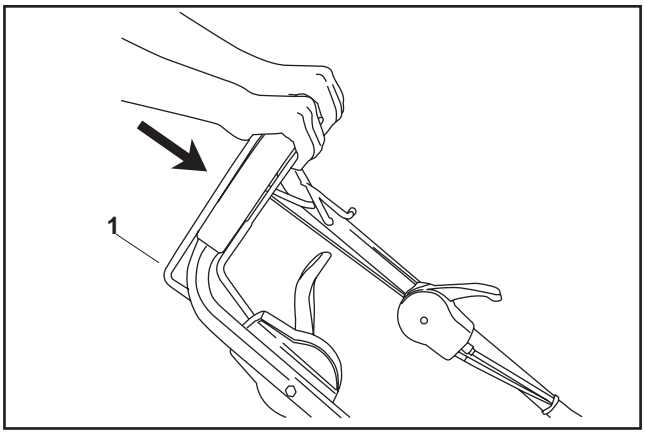


1. Hebel nach hinten bewegen, um den Mäher abzusenken
   Hebel nach vorne bewegen, um den Mäher anzuheben
2. Hebel
3. Zunge an der Platte

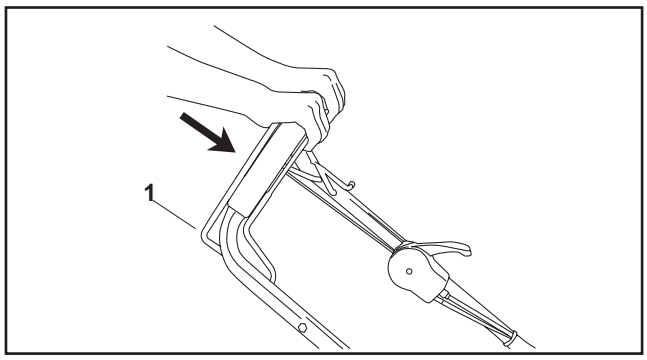
Bodenantriebsgriff

Bei Modellen mit Bodenantriebsgriff wird dieser verwendet, um die Antriebsräder zu aktivieren.

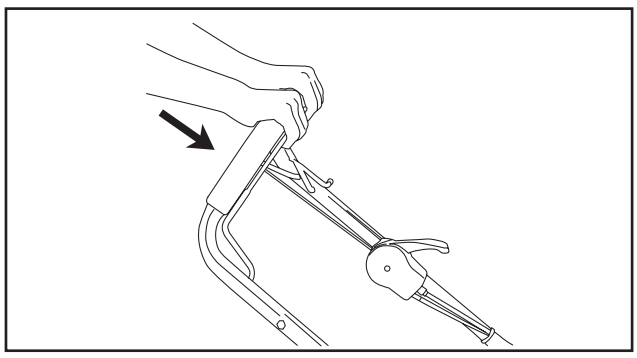
Aktivieren Sie den Bodenantriebsgriff, indem Sie den Griff zur Aktivierung der Antriebsräder nach vorne drücken. Geben Sie den Bodenantriebsgriff frei, um die Bewegung der Hinterräder zu stoppen.



Bodenantriebsgriff, Modelle: W21SBK, W53SBEK



Bodenantriebsgriff, Modelle: W21SK, W53SEK

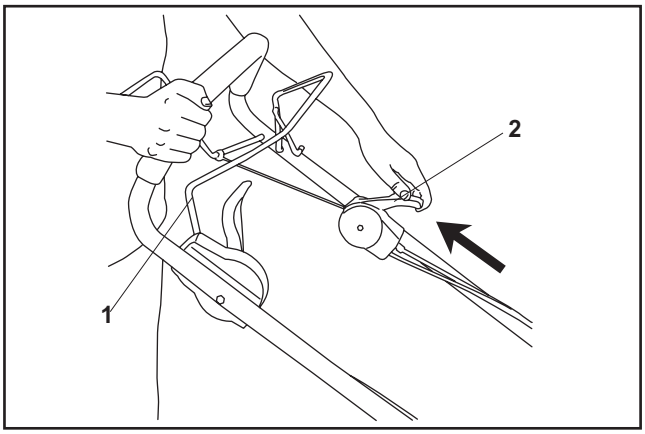


Kein Bodenantriebsgriff, Modelle: W21K

Abschalten des Motors

Modelle: W21SBK, W53SBEK

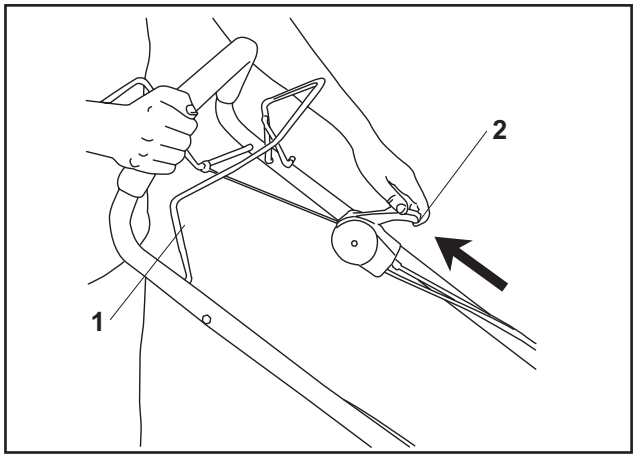
Um den Motor zu stoppen, geben Sie zunächst den OPC-Griff frei, um die Klingen zu stoppen. Ziehen Sie den Gashebel zurück, um den Motor zu stoppen.



Motor stoppen
1. OPC-Griff
2. Gashebel

Modelle: W21SK, W53SEK

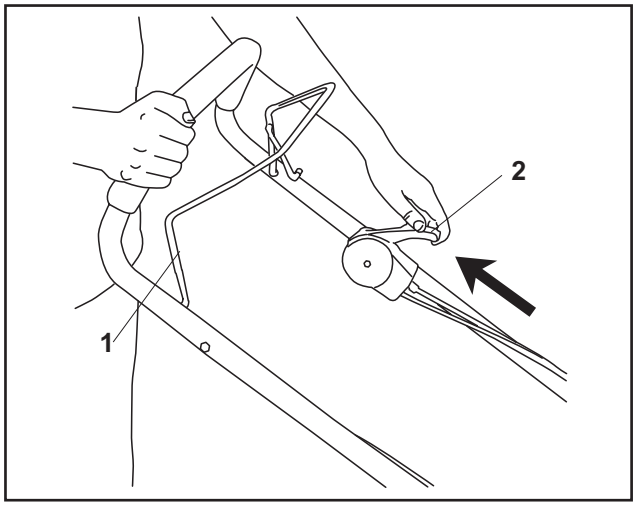
Ziehen Sie den Gashebel in die Position „SLOW“. Geben Sie den OPC-Griff frei, um den Motor zu stoppen.



Motor stoppen
1. OPC-Griff
2. Gashebel

Modell: W21K

Ziehen Sie den Gashebel in die Position „SLOW“. Geben Sie den OPC-Griff frei, um den Motor zu stoppen.



Motor stoppen
1. OPC-Griff
2. Gashebel

Ein Klinge und Mulchstopfen enthaltendes Mulchset ist separat erhältlich.

Umrüstung des Mähers

Ihr Rasenmäher wurde als Mäher mit rückseitigem Auswurf geliefert. Umrüstung auf Fangkorb oder seitlichen Auswurf:

RÜCKSEITIGER FANGKORB

- Heben Sie die Rückklappe des Rasenmähers an und rasten Sie die Rahmenhaken des Fangkorbs in die Zapfen der Klappe ein.
- Um auf Mulchen oder Auswurf umzurüsten, entfernen Sie den Fangkorb und schließen Sie die Rückklappe.

SEITLICHER AUSWURF

- Die Rückklappe muss geschlossen sein.
- Öffnen Sie die Mulchklappe und befestigen Sie das Auswurfprallblech unter der Klappe.
- Der Mäher ist nun für den Betrieb mit Auswurf bereit.
- Um auf Mulchen oder Betrieb mit Fangkorb umzurüsten, **MUSS** das Auswurfprallblech entfernt und die Mulchklappe geschlossen werden.

EINFACHE SCHRITTFOLGE ZUM UMRÜSTEN IHRES RASENMÄHERS

FÜR RÜCKSEITIGEN AUSWURF-

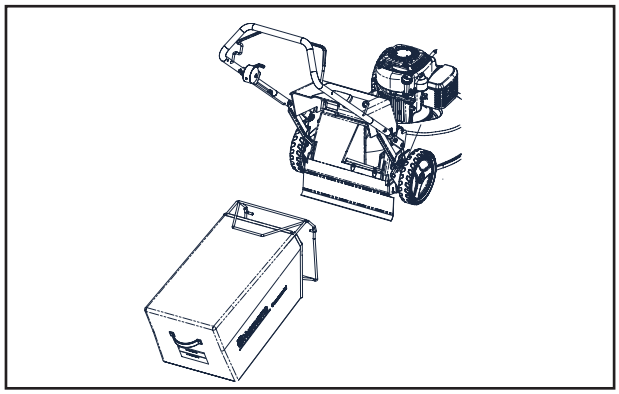
1. Rückklappe geschlossen.
2. Mulchklappe geschlossen.

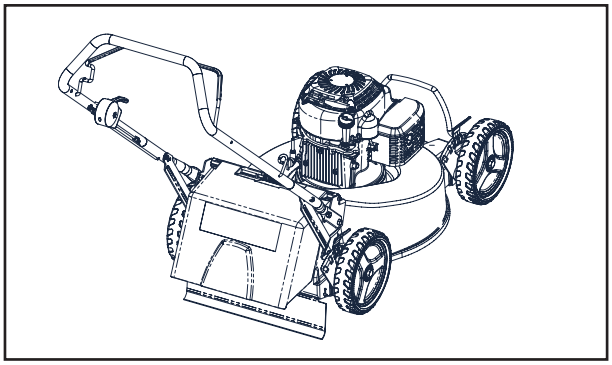
FÜR BETRIEB MIT RÜCKSEITIGEM FANGKORB-

1. Grasfänger eingebaut.
2. Mulchklappe geschlossen.

FÜR SEITLICHEN AUSWURF-

1. Rückklappe geschlossen.
2. Auswurfprallblech eingebaut.





1. Rückklappe

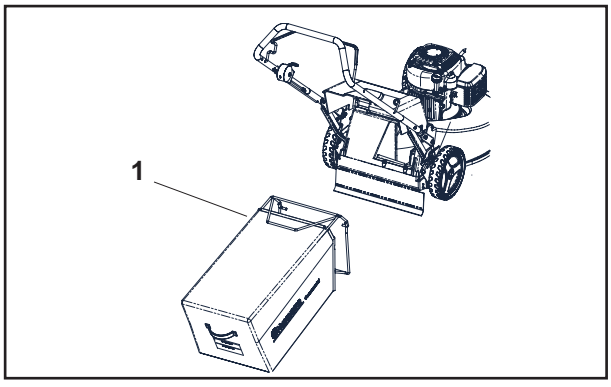
VORSICHT:

Verwenden Sie Ihren Rasenmäher NUR bei geschlossener Rückklappe oder mit einem ordnungsgemäßen Grasfänger. Versuchen sie NIEMALS, den Mäher mit entfernter oder geöffneter Rückklappe zu betreiben.

Leeren des Grasfängers

- Heben Sie den Grasfänger mithilfe des Griffs am Rahmen an.
- Entfernen Sie den Grasfänger mit dem Schnittgut von unterhalb des Mähergriffs.
- Entleeren Sie den Fangsack. Verwenden Sie sowohl den Rahmengriff als auch Griff am Fangsack.

Hinweis: Ziehen Sie den Fangsack nicht, während Sie ihn leeren, um unnötige Abnutzung zu vermeiden.



1. Rahmengriff

Vor dem Starten des Motors

ÖL EINFÜLLEN

Bei der Lieferung befindet sich kein Öl im Motor Ihres Rasenmähers. Für Typ und Güteklasse des Öls, siehe Abschnitt „MOTOR“ im Kapitel „Wartung“ dieses Bedienungshandbuchs oder des Motorhandbuchs.

1. Sicherstellen, dass der Mäher gerade steht.
2. Entfernen Sie den Ölmessstab aus der Öleinfüllöffnung.
3. Der Motor fasst 0,85 l Öl. Für Typ und Güteklasse des Öls, siehe Abschnitt „MOTOR“ im Kapitel „Wartung“ dieses Bedienungshandbuchs oder des Motorhandbuchs, das mit dem Gerät ausgeliefert wird.
4. Öl langsam einfüllen. NICHT überfüllen. Eine Minute warten, damit das Öl sich setzen kann. Den Messstab einführen, ohne ihn festzuschrauben, und ihn anschließend wieder entfernen, um den Ölstand zu prüfen.

BENZIN AUFFÜLLEN

- Den Kraftstofftank bis zur Unterkante des Einfüllstutzens füllen. NICHT überfüllen. Neues, sauberes bleifreies Normalbenzin mit mindestens 87 Oktan verwenden. Öl NICHT mit Benzin mischen. Kraftstoff nur in Mengen kaufen, die innerhalb von 30 Tagen verbraucht werden, damit der Kraftstoff nicht überaltert.

WARNUNG!

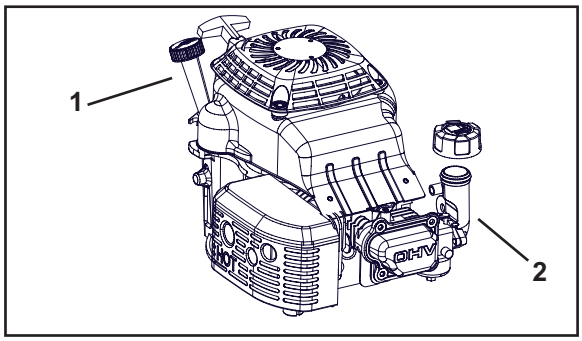
Verschüttetes Öl oder Benzin aufwischen. Benzin NICHT in der Nähe von offenem Feuer lagern, verschütten oder verwenden.
Kraftstoffgemische mit Alkoholanteil (sog. Gasohol bzw. mit Ethanol oder Methanol) ziehen Feuchtigkeit an, was zu einer Abscheidung und Bildung von Säuren während der Lagerung führt. Zur Vermeidung von Motorproblemen sollte die Kraftstoffanlage geleert werden, bevor die Maschine 30 Tage oder länger aufbewahrt wird. Kraftstoff ablassen, Motor starten und laufen lassen, bis die Kraftstoffleitungen und der Vergaser leer sind. Zur nächsten Saison neuen Kraftstoff verwenden. Weitere Informationen sind den Lagerungsanweisungen zu entnehmen.

VORSICHT:

Den Motor NICHT mit Öl überfüllen, um Rauch beim Start zu vermeiden.

WICHTIGE INFORMATION

Vor jeder Verwendung den Ölstand prüfen. Gegebenenfalls Öl nachfüllen. Bis zur Markierung „FULL“ auf dem Messstab füllen.
Das Öl alle 25 Betriebsstunden bzw. vierteljährlich wechseln. Unter staubigen und schmutzigen Bedingungen muss das Öl eventuell häufiger gewechselt werden. Sie „MOTORÖL WECHSELN“ im Kapitel „Wartung“ dieses Benutzerhandbuchs.



1. Ölmessstab, Öleinfüllöffnung
2. Kraftstoffeinfüllöffnung

VORSICHT:

NIEMALS Motor- oder Vergaserreiniger im Kraftstofftank verwenden, da sonst dauerhafte Schäden entstehen können.

DEN MOTOR ABSTELLEN

- Um den Motor zu stoppen, geben Sie den Griff der Bedieneranweisenheits-kontrolle frei.

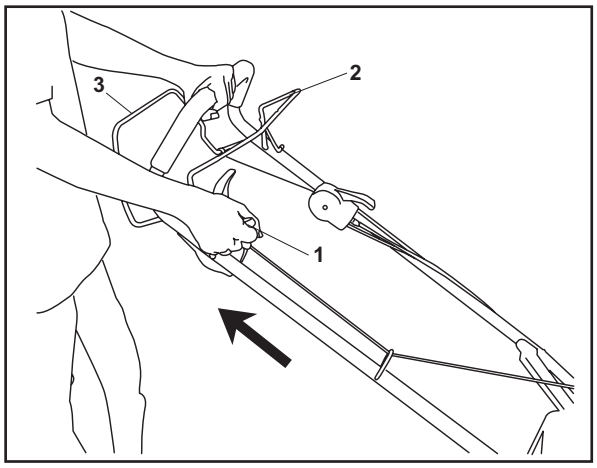
MOTOR STARTEN

Hinweis: Aufgrund von Schutzbeschichtungen auf dem Motor können beim Erststart kleinere Mengen von Rauch auftreten.

Bringen Sie zum Starten eines kalten Motors den Gashebel in die Choke-Position.

Modelle: W21SBK & W53SBEK

Ziehen Sie ruckartig am Startseil. Der OPC-Hebel muss nicht aktiviert werden. Aktivieren Sie den Grundgeschwindigkeitsgriff nicht. Wenn der Motor anläuft, bringen Sie den Gashebel in die Position „FAST“. Lassen Sie das Startseil nicht zurückspringen.

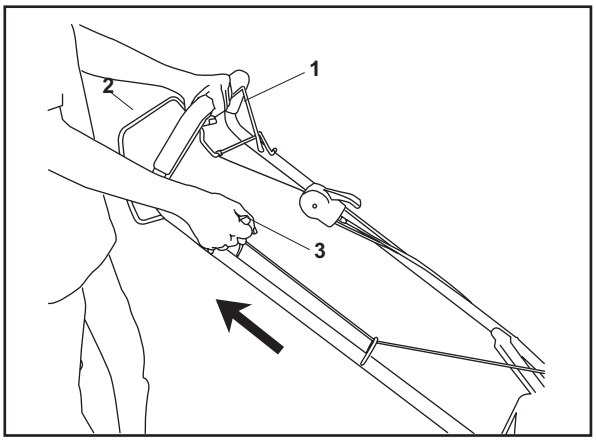


Start mit Startseil, Modelle: W21SBK, W53SBEK

1. Startseil
2. OPC
3. Grundgeschwindigkeitsgriff

Modelle: W21SK, W53SEK

Halten sie den OPC-Griff in der aktivierten Position. Aktivieren Sie den Grundgeschwindigkeitsgriff nicht. Ziehen Sie ruckartig am Startseil. Wenn der Motor anläuft, bringen Sie den Gashebel in die Position „FAST“. Lassen Sie das Startseil nicht zurückspringen.

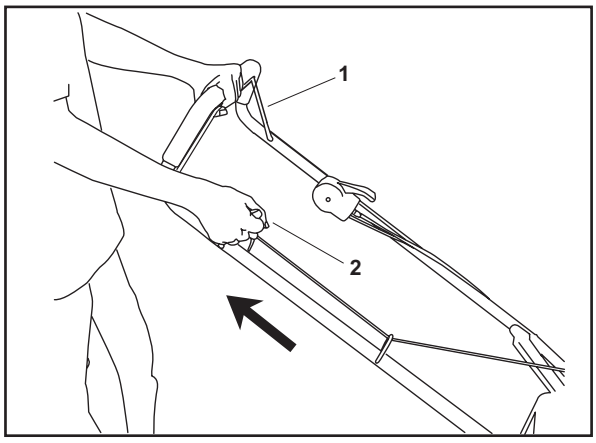


Start mit Startseil, Modelle: W21SK, W53SEK

1. OPC (Aktivierte Position)
2. Grundgeschwindigkeitsgriff
3. Startseil

Modell: W21K

Halten sie den OPC-Griff in der aktivierten Position. Ziehen Sie ruckartig am Startseil. Wenn der Motor anläuft, bringen Sie den Gashebel in die Position „FAST“. Lassen Sie das Startseil nicht zurückspringen.



Start mit Startseil, Modell: W21K

1. OPC (Aktivierte Position)
2. Startseil

HINWEIS: Bei kälteren Witterungsbedingungen muss möglicherweise der Choke angewandt werden. Bei wärmerem Wetter ist der Choke unter Umständen nicht nötig. Zu viel Choke kann zur Überflutung des Motors führen. Der Motor springt nicht an. Wenn der Motor überflutet wurde, warten Sie vor dem nächsten Startversuch einige Minuten.

Antriebswahlhebel

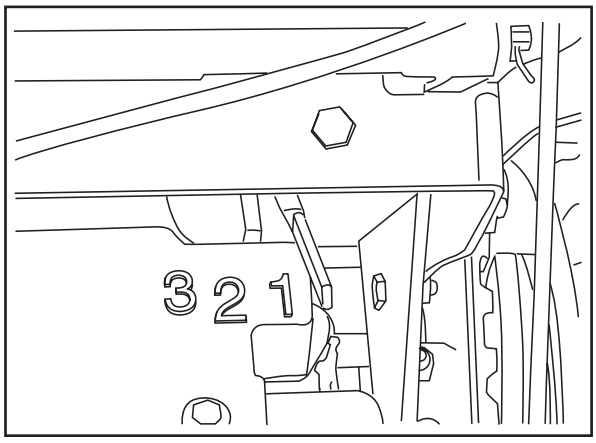
Nur bei selbstangetriebenen Modellen mit BBC

Modelle: W53SEK, W53SBEK

Mähen

Das Gebiet vor dem Mähen entsprechend vorbereiten. Suchen Sie nach Hindernissen, entfernen Sie Fremdkörper und stellen Sie sicher, dass sich im Arbeitsbereich keine Tiere oder Personen befinden. Überprüfen Sie die Ausrüstung auf Kraftstoff, Ölstand, lose Befestigungen etc. Stellen Sie sicher, dass sich die Ausrüstung in einwandfreiem Zustand befindet. Beheben Sie vor dem Benutzen des Mähers sämtliche Fehler.

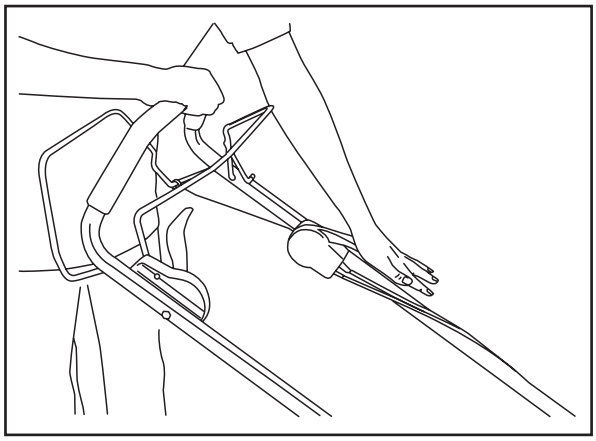
Stellen Sie über den Antriebswahlhebel die passende Geschwindigkeit ein.



Antriebswahlhebel

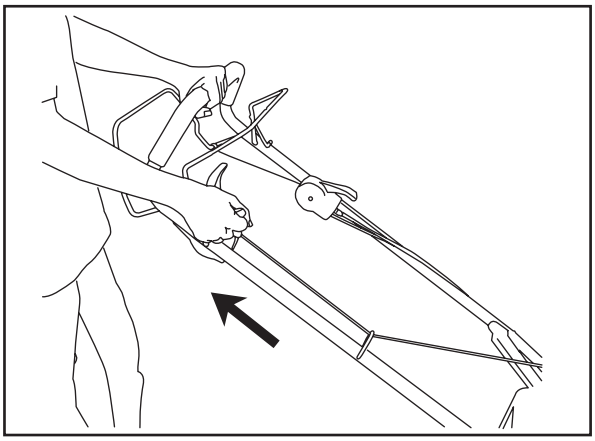
- Position 1 des Antriebswahlhebels ist die langsamste Geschwindigkeit.
- Position 2 ist mittlere Geschwindigkeit.
- Position 3 ist die schnellste Grundgeschwindigkeitseinstellung.

Stellen den Antriebswahlhebel auf die benötigte Geschwindigkeit ein.



Choke „ON“

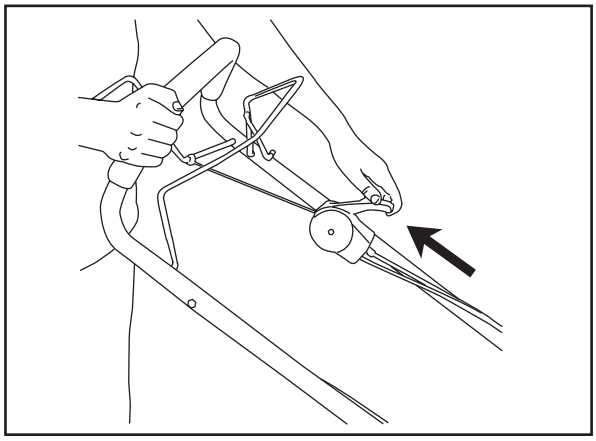
Choke-Hebel in die Position „ON“ stellen.



Start mit Startseil

Den Motor durch schnelles Ziehen des Startseils starten.

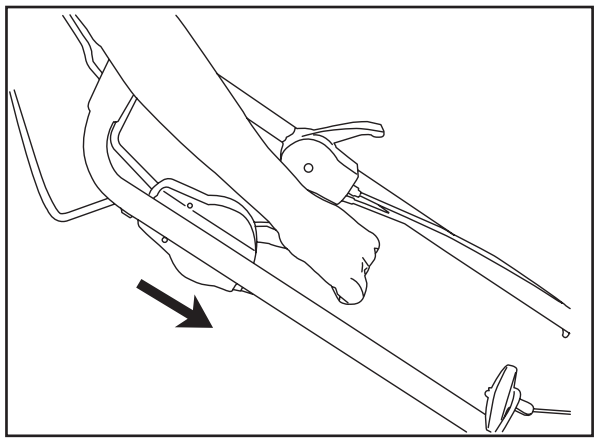
Stellen Sie den Gashebel auf die höchste Geschwindigkeit ein.



Stellen Sie den Gashebel auf die höchste Geschwindigkeit ein.

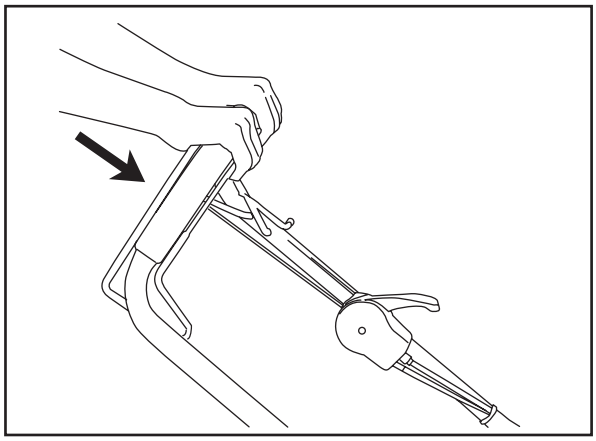
Bedieneranwesenheitskontrolle (OPC) aktivieren.

Klingenkupplung (BBC) aktivieren.



Aktivieren Sie erst die OPC, dann die BBC.

Grundgeschwindigkeitsgriff aktivieren, um mit dem Mähen zu beginnen.

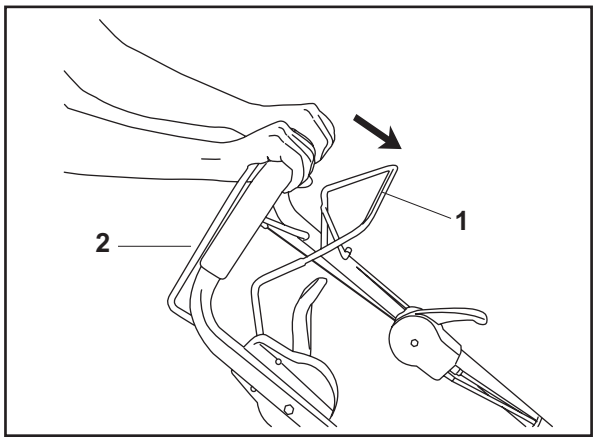


Grundgeschwindigkeitsgriff aktivieren

TIPP: Um die Lebensdauer der Kupplung zu erhöhen, aktivieren Sie in hohem Gras das BBC nicht und starten Sie die Klinge nicht. Starten Sie die Klinge über kurzgeschnittenem Gras oder über einer harten und ebenen Oberfläche. Warten sie 1-2 Sekunden, bevor Sie mit dem Mähen beginnen, damit die Klinge ihre Geschwindigkeit erreichen kann.

Nach Beendigung des Mähens geben Sie den OPC-Griff frei, um die Klingenbewegung zu stoppen.

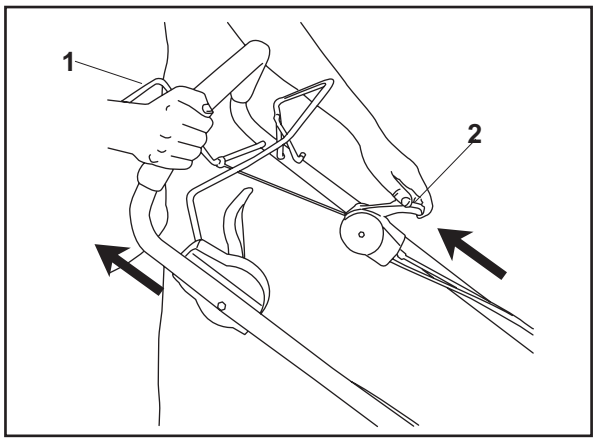
Geben Sie den Grundgeschwindigkeitsgriff frei, um die Bewegung der Räder zu stoppen.



OPC-Griff freigeben.

1. OPC-Griff
2. Grundgeschwindigkeitsgriff

Um den Motor zu stoppen, ziehen Sie den Gashebel bis zum Anschlag nach hinten.



1. Grundgeschwindigkeitsgriff
2. Gashebel

Nur bei selbstangetriebenen Modellen

Modelle: W21SK, W53SEK

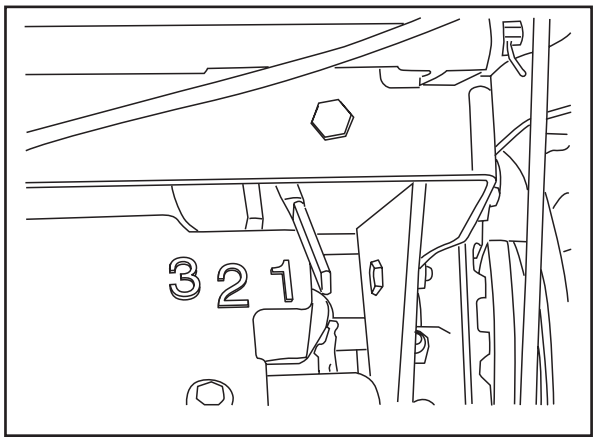
Mähen

Das Gebiet vor dem Mähen entsprechend vorbereiten. Suchen Sie nach Hindernissen, entfernen Sie Fremdkörper und stellen Sie sicher, dass sich im Arbeitsbereich keine Tiere oder Personen befinden. Überprüfen Sie die Ausrüstung auf Kraftstoff, Ölstand, lose Befestigungen etc. Stellen Sie sicher, dass sich die Ausrüstung in einwandfreiem Zustand befindet. Beheben Sie vor dem Benutzen des Mähers sämtliche Fehler.

Stellen Sie über den Antriebswahlhebel die passende Geschwindigkeit ein.

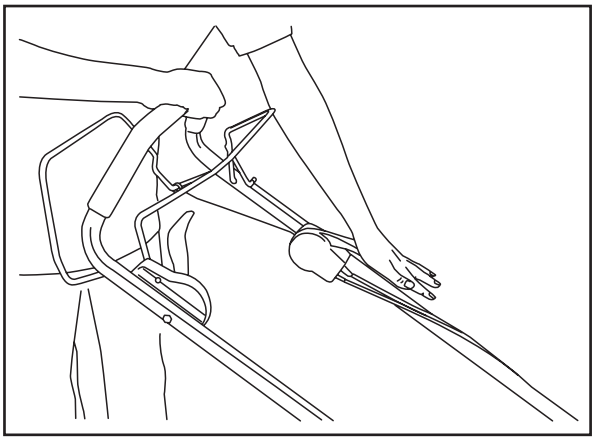
- Position 1 des Antriebswahlhebels ist die langsamste Geschwindigkeit.
- Position 2 ist mittlere Geschwindigkeit.
- Position 3 ist die schnellste Grundgeschwindigkeitseinstellung.

Stellen den Antriebswahlhebel auf die benötigte Geschwindigkeit ein.



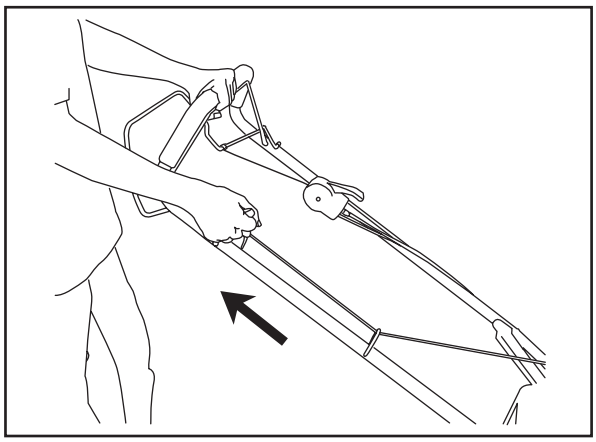
Antriebswahlhebel

Choke-Hebel in die Position „ON“ stellen.

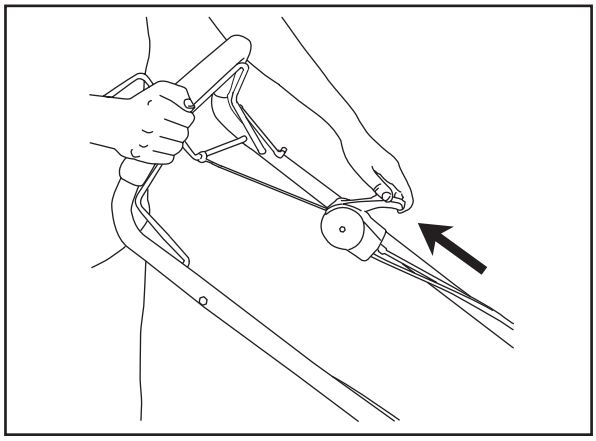


Choke-Hebel in die Position „ON“ stellen.

Bedieneranwesenheitskontrolle (OPC) aktiveren und den Motor durch schnelles Ziehen des Startseils starten.

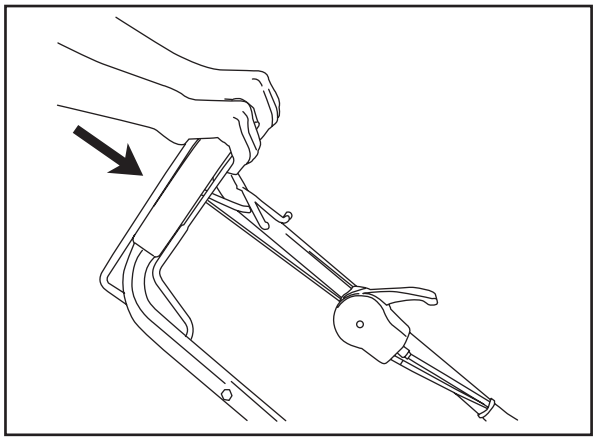


Stellen Sie den Gashebel auf die höchste Geschwindigkeit ein.



Stellen Sie den Gashebel auf die höchste Geschwindigkeit ein.

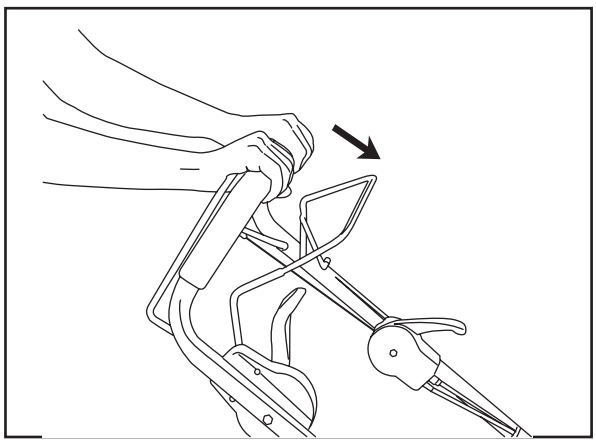
Grundgeschwindigkeitsgriff aktivieren, um mit dem Mähen zu beginnen.



Grundgeschwindigkeitsgriff aktivieren

Geben Sie den Grundgeschwindigkeitsgriff frei, um zu stoppen.

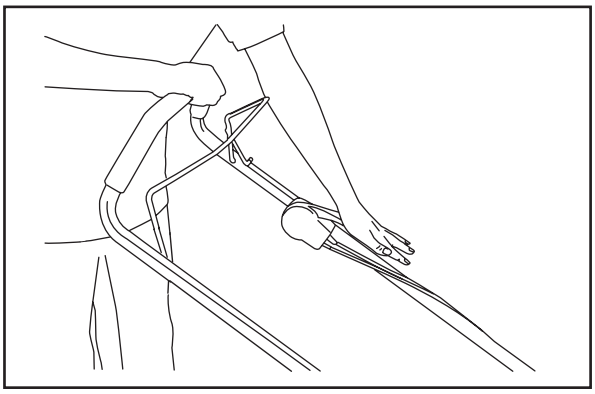
Nach Beendigung des Mähens geben Sie den OPC-Griff frei, um die Klingenbewegung und den Motor zu stoppen.



Nur bei Schiebemähern

Modell: W21K

Das Gebiet vor dem Mähen entsprechend vorbereiten. Suchen Sie nach Hindernissen, entfernen Sie Fremdkörper und stellen Sie sicher, dass sich im Arbeitsbereich keine Tiere oder Personen befinden. Überprüfen Sie die Ausrüstung auf Kraftstoff, Ölstand, lose Befestigungen etc. Stellen Sie sicher, dass sich die Ausrüstung in einwandfreiem Zustand befindet. Beheben Sie vor dem Benutzen des Mähers sämtliche Fehler.

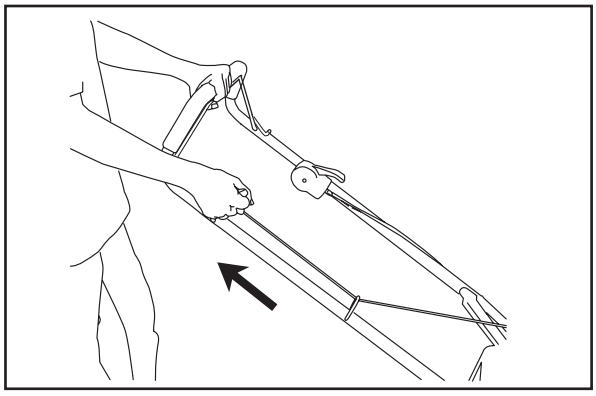


Choke „ON“

Choke-Hebel in die Position „ON“ stellen.

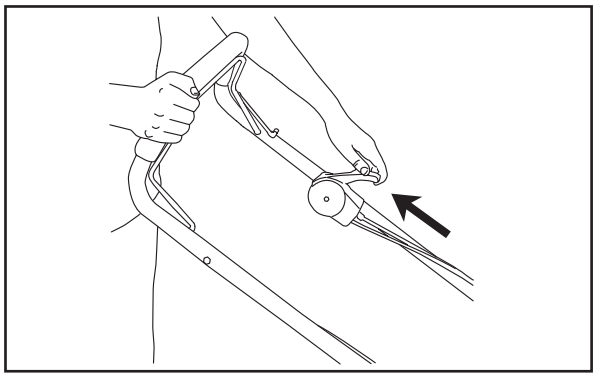
Bedieneranwesenheitskontrolle (OPC) aktivieren.

Den Motor durch schnelles Ziehen des Startseils starten.



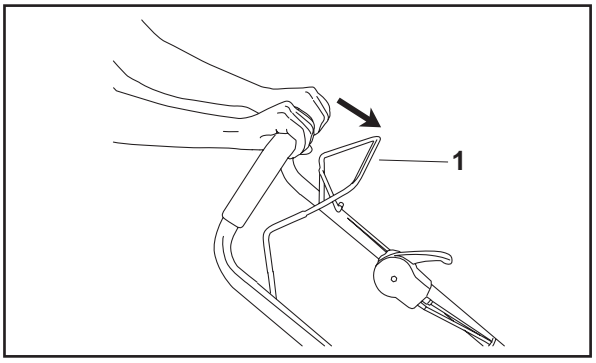
1. OPC-Griff
2. Startseil

Stellen Sie den Gashebel auf die höchste Geschwindigkeit ein.



Stellen Sie den Gashebel auf die höchste Geschwindigkeit ein.

Nach Beendigung des Mähens geben Sie den OPC-Griff frei, um die Klingenbewegung und den Motor zu stoppen.



1. OPC-Griff

Tipps zum Mähen

Unter bestimmten Bedingungen, wie beispielsweise sehr hohem Gras, kann es nötig sein, die Schnitthöhe zu erhöhen, um die zum Schieben benötigte Kraft zu reduzieren und Überlastung des Motors sowie zurückbleibende Klumpen von Schnittgut zu vermeiden. Unter Umständen sollte auch die Grundgeschwindigkeit reduziert werden und/oder der entsprechende Bereich ein zweites Mal gemäht werden.

- Für besonders schwere Mäharbeiten reduzieren Sie die Schnittweite, indem Sie die Schnittpfade einander überschneiden lassen. Mähen Sie langsam.
- Für bessere Grassammelung und die meisten Schnittbedingungen sollte die Motordrehzahl auf „FAST“ gestellt werden.
- Die Poren im Gewebe von Grasfängern können durch Staub und Schmutz verstopfen, wodurch der Fänger weniger Gras sammeln kann. Spülen Sie den Fänger deshalb regelmäßig mit Wasser ab und lassen Sie ihn vor der Benutzung trocknen.
- Halten Sie den oberen Bereich des Motors um den Starter herum stets sauber und frei von Schnittgut und Häcksel. Dies erleichtert die Durchlüftung des Motors und erhöht seine Lebensdauer.

WARNUNG!

Statten Sie ihren Mäher NICHT mit Vertikutierungs- Klingenaufsätzen aus. Solche Aufsätze sind gefährlich, beschädigen Ihren Mäher und können zum Erlöschen Ihrer Garantie führen.

Tipps zum Mulchen

- Die spezielle Mulchklinge zerlegt das Schnittgut mehrmals. Diese Größenreduzierung bewirkt, dass der Mulch sich nahezu unbemerkt mit dem Gras vermischt. Das gemulchte Gras ist zudem schnell biologisch abbaubar und stellt dem Rasen so bereits nach kurzer Zeit Nährstoffe zur Verfügung. Mulchen Sie IMMER mit maximaler Motordrehzahl und Klingengeschwindigkeit. So wird beim Nachschneiden die beste Leistung erzielt.
- Kein nasses Gras mähen. Nasses Gras tendiert zur Verklumpung und behindert den Mulchvorgang. Die beste Mähzeit ist der frühe Nachmittag. Zu dieser Zeit ist das Gras getrocknet und der frisch gemähte Bereich wird keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt.
- Für das beste Mähergebnis stellen Sie die Schnitthöhe so ein, dass der Rasenmäher nur das obere Drittel der Grashalme abschneidet. Wenn die Rasenfläche stark bewachsen ist, kann es nötig sein, die Schnitthöhe zu erhöhen, um die zum Schieben benötigte Kraft zu reduzieren und Überlastung des Motors sowie zurückbleibende Klumpen von gemulchtem Gras zu vermeiden. Für besonders schwere Mulcharbeiten reduzieren Sie die Schnittweite, indem Sie die Schnittpfade einander überschneiden lassen. Mähen Sie langsam.
- Bestimmte Grassorten und Grasbedingungen können ein zweimaliges Mulchen eines Bereichs nötig machen, um das Schnittgut vollständig zu verbergen. Wenn Sie einen Bereich zum zweiten Mal mähen, mähen quer (senkrecht) zur vorherigen Mährichtung.
- Ändern Sie Ihre Mährichtung wöchentlich. Mähen Sie in einer Woche in Nord-Süd-Richtung und wechseln Sie in der nächsten Woche zur Ost-West-Richtung. Dadurch wird ein flachgedrückter oder nach der Mährichtung strukturierter Rasen vermieden.

WICHTIGE INFORMATION

Halten Sie das Mähergehäuse für optimale Leistung immer frei von sich ansammelndem Gras und Abfall. Siehe Abschnitt „Reinigung“ im Kapitel „Wartung“ dieses Handbuchs.

Wartung

Wartungsplan

Im Folgenden finden Sie eine Liste der obligatorisch auszuführenden Wartungsmaßnahmen am Gerät. Suchen Sie für die Maßnahmen, die nicht in diesem Bedienungshandbuch beschrieben sind, eine autorisierte Kundendienstwerkstatt auf. Eine alljährliche Wartung in einer autorisierten Kundendienstwerkstatt wird empfohlen, um Ihr Gerät in bestmöglichem Zustand zu erhalten und sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Lesen Sie „Wartung“ im Abschnitt „Sicherheitshinweise“.

Wartung	Täglich Wartung		Wartungsintervall in Stunden				Vor Lagerung
	Vorher	Nachher	10	24 oder vierteljährlich	100	300	
Auf lose Komponenten untersuchen	●						●
Grasfänger reinigen/kontrollieren*	●	●					●
Reifen prüfen	●						
Antriebsräder prüfen**	●						
Rasenmäher reinigen***		●					●
Unter Antriebsabdeckung reinigen**			●				
Antriebsriemen/-riemenräder prüfen**				●			
Klinge prüfen/schleifen/ersetzen				●3			
Schmierung				●			
Motorölstand prüfen	●4						
Motoröl wechseln				●1,2			
Luftfilter reinigen				●2		❍	
Schalldämpfer prüfen				●		❍	
Zündkerze austauschen					●		
Papierpatrone des Luftfilters austauschen					●2		
Kraftstoffsystem leeren oder Stabilisator hinzufügen							●

* falls vorhanden

** selbstangetriebene Mäher

*** Verwenden Sie für die Reinigung unter dem Schneidwerk einen Schaber

1 Öfter austauschen, wenn mit starker Belastung oder in hohen Umgebungstemperaturen gearbeitet wird.

2 Öfter warten, wenn in schmutzigen oder staubigen Betriebsverhältnissen gearbeitet wird.

3 Messer öfter austauschen, wenn auf sandigem Erdboden gemäht wird.

4 und nach jeweils 5 Betriebsstunden

WARNUNG!

Keine Einstellungen oder Wartungsmaßnahmen vornehmen, bevor:

- **der Motor gestoppt,**
- **das Zündkabel Entfernten wurde.**

WARTUNG

Allgemeine Empfehlungen

Die Garantie für diesen Rasenmäher umfasst keine Elemente, die vom Bediener falsch benutzt oder vernachlässigt wurden. Um die volle Garantieleistung in Anspruch nehmen zu können, muss der Bediener den Mäher gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung warten.

Einige regelmäßige Einstellungen sind erforderlich, um Ihr Gerät ordnungsgemäß zu warten.

Mindestens einmal im Vierteljahr sollte überprüft werden, ob eine der in diesem Abschnitt „Wartung“ beschriebenen Einstellungen vorgenommen werden muss.

- Mindestens einmal im Jahr muss die Zündkerze ersetzt, der Luftfilter gereinigt oder ausgetauscht und die Klinge auf Verschleiß untersucht werden. Mit neuer Zündkerze und sauberem/neuem Luftfilter ist sichergestellt, dass der Motor das richtige Kraftstoff-Luft-Gemisch erhält sowie Laufeigenschaften und Lebensdauer optimiert werden.
- Befolgen Sie den Wartungsplan in diesem Bedienungshandbuch.

Vor jeder Verwendung

1. Hydraulikölstand prüfen
2. Auf lose Befestigungen untersuchen.

Zündanlage

Der Motor ist mit einer elektronischen Zündanlage ausgestattet. Nur die Zündkerzen erfordern Wartung.

Empfohlene Zündkerzen, siehe „Technische Daten“.

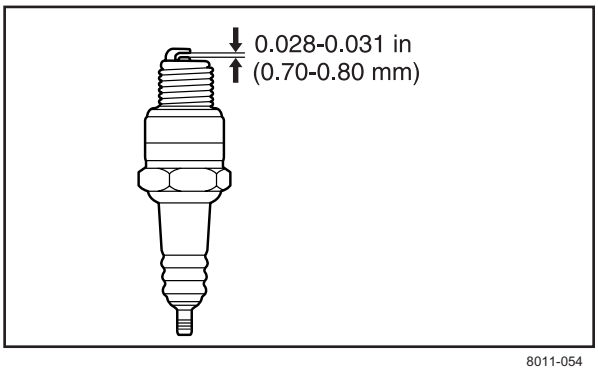
1. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker und reinigen Sie um die Zündkerze herum.
2. Drehen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel heraus.
3. Prüfen Sie die Zündkerze. Wenn die Zündkerze verschmutzt ist, die Elektroden verbrannt sind und die Isolation gesprungen oder beschädigt ist, ersetzen Sie die Zündkerze. Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Stahlbürste, wenn sie weiterverwendet werden kann.
4. Messen Sie den Elektrodenabstand. Der Abstand sollte 0,75 mm (0,030 Zoll) betragen. Justieren Sie ihn gegebenenfalls durch Biegen der Masseelektrode.
5. Schrauben Sie die Zündkerze von Hand wieder ein, um eine Beschädigung des Gewindes zu vermeiden.

   Wenn die Zündkerze sitzt, ziehen Sie sie mit einem Zündkerzenschlüssel fest, um den Dichtring zusammenzudrücken. Eine gebrauchte Zündkerze sollte, wenn sie sitzt, noch eine Achtelumdrehung angezogen werden. Eine neue Zündkerze sollte, wenn sie sitzt, noch eine Viertelumdrehung angezogen werden.
6. Bringen Sie das Zündkabel wieder an.

WICHTIGE INFORMATION

Die Verwendung des falschen Zündkerzentyps kann den Motor beschädigen.

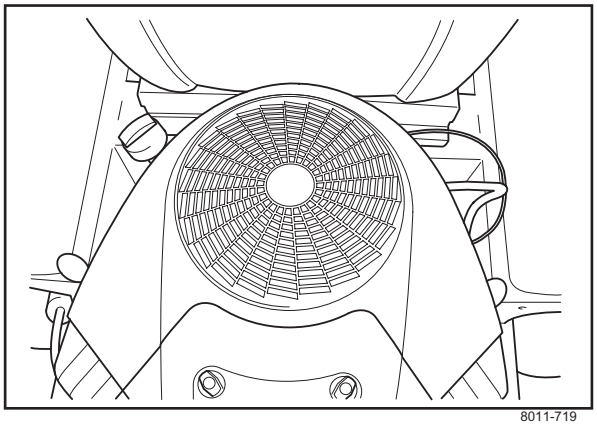
Nicht richtig festgeschraubte Zündkerzen können Überhitzung und Motorschäden verursachen. Zu festes Anziehen der Zündkerzen kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.



Elektrodenabstand messen

Prüfen des Kühllufteinlasses des Motors

Stellen Sie sicher, dass sich weder Blätter, noch Gras und Schmutz im Kühllufteinlass des Motors befinden.
Wenn der Kühllufteinlass verstopft ist, verschlechtert sich die Motorkühlung, was zu Motorschäden führen kann.

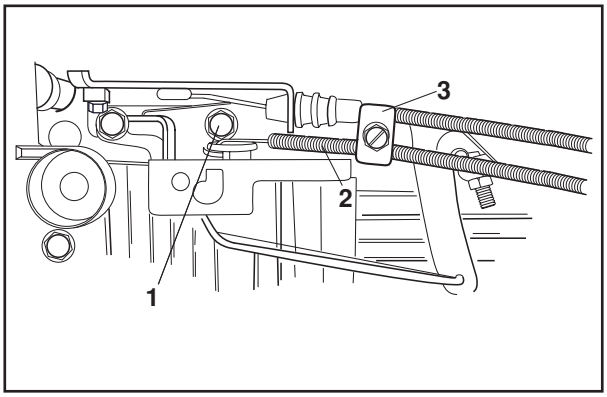


Prüfen und Reinigen des Kühllufteinlasses

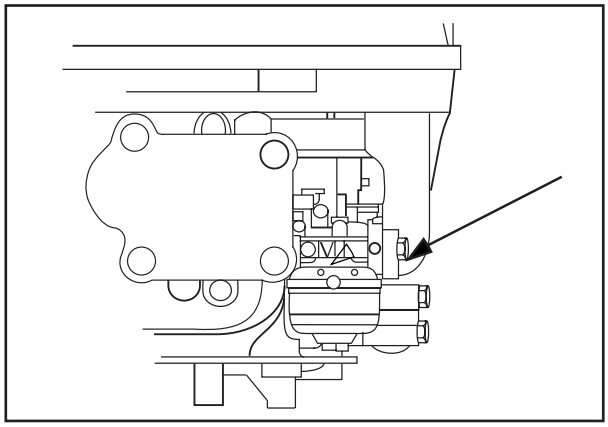
Prüfen und Justieren von Gaszug und Choke-Bowdenzug

Prüfen Sie, ob der Motor auf das Gasgeben reagiert und bei Vollgas eine gute Motordrehzahl erreicht wird.
Wenn Sie Zweifel haben, wenden Sie sich an eine Kundendienstwerkstatt.
Falls eine Korrektur nötig ist, kann sie folgendermaßen vorgenommen werden.

1. Bringen Sie den Choke-/Gashebel am Griff in die Choke-Stellung.
2. Lösen Sie die Kabelklemme und schieben Sie das Kabel nach vorne bis zum internen Anschlag am Vergasergestänge. Diese Stellung ist die Choke-Stellung.
3. Ziehen Sie die Kabelklemme fest an. Prüfen Sie die Choke-Funktion mit dem Choke-/ Gashebel.
4. Bewegen Sie den Chokehebel, um sicherzustellen, dass der Choke deaktiviert ist und der Motor mit voller Geschwindigkeit läuft, wenn der Gashebel auf „Fast“ gestellt wird.
5. Stellen Sie sicher, dass Motor gedrosselt und abgeschaltet wird (nur BBC-Modelle), wenn der Choke-/Gashebel nach hinten gezogen wird.
6. Starten Sie den Motor und bringen Sie den Gashebel in die Stellung „Fast“ (oder „High“). Prüfen Sie die Motordrehzahl mit einem Tachometer.
7. Der Vergaser und die Motordrehzahl sind nicht einstellbar. Wenn der Motor falsch eingestellt ist, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler für Kawasaki-Motoren. Ändern Sie weder die Motordrehzahl noch die Einstellung des Motorfliehkraftreglers.



1. Chokehebel
2. Choke-/Gasseilzug
3. Kabelklemme



Vergaser

Auswechseln des Luftfilters (Kawasaki-Motor)

Wenn der Motor nicht zu ziehen scheint oder ungleichmäßig läuft, kann der Luftfilter verstopft sein. Bei Betrieb mit verschmutztem Luftfilter können die Zündkerzen verschmutzen und damit den Betrieb stören.

Es ist daher wichtig, den Luftfilter regelmäßig auszuwechseln (siehe Wartungsplan für Angaben zum Wechselintervall).

Der Luftfilter wird folgendermaßen gereinigt/ gewechselt:

WARNUNG!

Abgasanlage abkühlen lassen, bevor mit den Wartungs-maßnahmen begonnen wird. Verbrennungsgefahr.

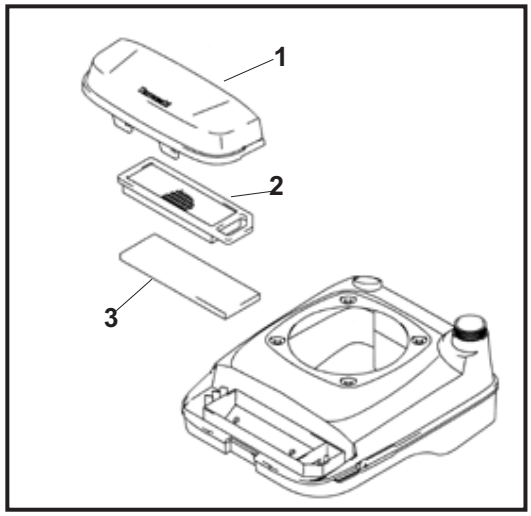
WICHTIGE INFORMATION

Bei Betrieb des Motors ohne oder mit beschädigtem Luftfilter gelangen Verunreinigungen in den Motor und führen zu vorzeitigen Motorverschleiß. Ein Schaden dieser Art wird nicht durch die Herstellergarantie übernommen.

Inspektion

Drücken Sie die Klammern am Luftfiltergehäuse nach oben. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung und prüfen Sie die Filterelemente. Reinigen oder ersetzen Sie verschmutzte Filterelemente. Beschädigte Filterelemente sind immer zu ersetzen.

1. Entfernen Sie die Papier- und Schaumelemente.
2. Beide Luftfilterelemente kontrollieren und, falls sie beschädigt sind, auswechseln. Wechseln Sie das Papierfilterelement immer entsprechend dem Wartungsplan (alle 200 Stunden).
3. Waschen Sie das Schaumelement in Seifenlauge und lassen Sie es vor dem Wiedereinbau gut trocknen.
4. Reinigen Sie das Papierelement, indem Sie es auf einer festen Oberfläche ausklopfen, um es von Staub zu befreien.
5. Reinigen Sie das Filtergehäuse mit Seifenwasser und lassen Sie es gut trocknen.



1. Luftfilterabdeckung
2. Papierfilter
3. Schaumfilter

WICHTIGE INFORMATION

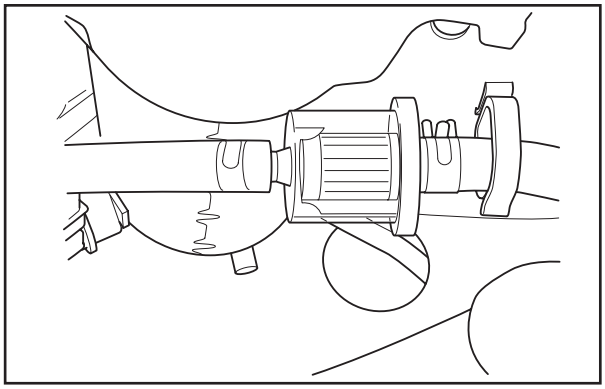
Das Papierelement nicht mit Pressluft reinigen. Papier- und Schaumelement nicht ölen.

Auswechseln des Kraftstofffilters

Ersetzen Sie den Filter in der Kraftstoffleitung alle 100 Stunden (einmal pro Saison) oder häufiger, falls er verstopft ist.

Der Filter wird folgendermaßen ausgewechselt:

1. Schieben Sie die Schlauchklemmen vom Filter weg. Verwenden Sie hierzu eine Flachzange.
2. Ziehen Sie den Filter aus den Schlauchenden.
3. Stecken Sie den neuen Filter in die Schlauchenden. Der Pfeil auf dem Filter, der die Flussrichtung anzeigt, muss nach oben in Richtung Kraftstoffpumpe zeigen. Falls nötig, kann eine Seifenlösung auf die Filterenden aufgetragen werden, um die Montage zu erleichtern.
4. Schieben Sie die Schlauchklemmen zurück zum Filter.



8011-729

Kraftstofffilter

Reifen prüfen

- Die Reifen frei von Benzin, Öl oder Insektenbekämpfungsmitteln halten, die den Gummi angreifen können.
- Baumstümpfe, Steine, tiefe Spurrinnen, scharfe Gegenstände und andere Gefahrenquellen vermeiden, die die Reifen schädigen könnten.

Antriebsräder

Prüfen Sie die hinteren Antriebsräder vor jedem Einsatz, um sicherzustellen, dass sie sich frei bewegen.

Wenn sich die Räder nicht frei bewegen lassen, befinden sich Fremdkörper, Gras o. Ä. im Bereich der Antriebsräder. Diese sind zu entfernen, um die Antriebsräder freigängig zu machen.

Falls die hinteren Antriebsräder gereinigt werden müssen, reinigen Sie auch beide Vorderräder.

1. Entfernen Sie Nabenkapseln, Sicherungsmuttern und Unterlegscheiben.
2. Nehmen Sie die Räder von den Radzapfen ab.
3. Entfernen Sie Unrat oder Gras von der Innenseite des Staubschutzes, vom Treibrad und/oder von den Zähnen der Antriebsräder.
4. Bringen Sie die Räder wieder an.

HINWEIS: Wenn nach dem Reinigen die Antriebsräder sich nicht frei drehen lassen, wenden Sie sich an einen qualifizierten Kundendienst.

Prüfen der Keilriemen

Alle 100 Betriebsstunden prüfen. Auf größere Risse und Einkerbungen überprüfen.

Hinweis: Bei Normalbetrieb sind am Riemen kleinere Risse sichtbar.

Die Riemen sind nicht justierbar. Die Riemen austauschen, wenn sie durch Verschleiß zu rutschen beginnen.

Prüfen der Klinge

Für ein gutes Mähergebnis ist es wichtig, dass die Klinge scharf und nicht beschädigt ist.

Beim Umgang mit der Klinge stets Schutzhandschuhe tragen.

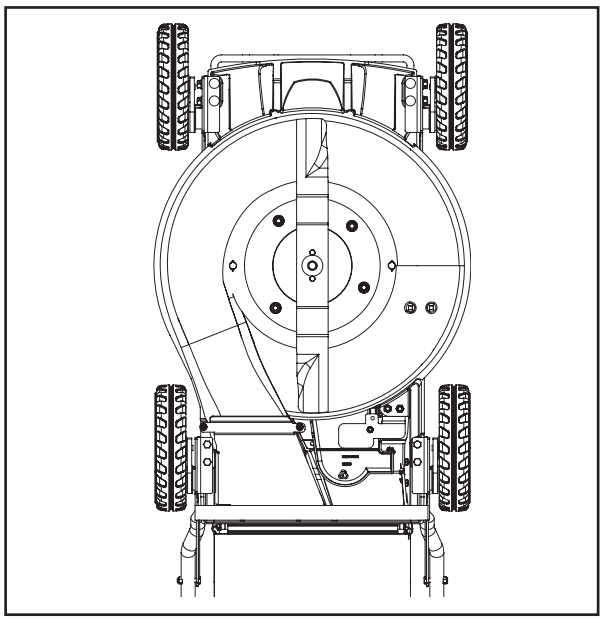
Eine verbogene, rissige oder stark eingekerbte Klinge muss ersetzt werden.

Prüfen Sie die Klingenbefestigungen.

WICHTIGE INFORMATION

Die Klinge sollten nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt geschärft werden.

Wenn die Klinge von einem Fremdkörper getroffen wurde und diese beschädigt hat, muss die beschädigte Klinge ersetzt werden. Lassen Sie die Werkstatt entscheiden, ob eine Klinge repariert/ geschliffen werden kann oder ersetzt werden muss.



Klinge prüfen

WARTUNG

Klingenwechsel:

WARNUNG!

Die Klinge ist scharf. Schützen Sie Ihr Hände mit Handschuhen oder umwickeln Sie die Klinge mit einem dicken Tuch.

- Klingenbolzen im Gegenuhrzeigersinn drehend entfernen.

WICHTIGE INFORMATION

Für eine korrekte Montage muss das Mittelloch der Klinge mit dem Stern am Klingengehäuse ausgerichtet sein.

- Eine neue oder nachgeschliffene Klinge mit dem Aufdruck „GRASS SIDE“ zum Boden/ Rasen (unten) oder „THIS SIDE UP“ zum Schneidwerk und Klingengehäuse hin montieren.
- Montieren und Klingenschraube sicher anziehen.

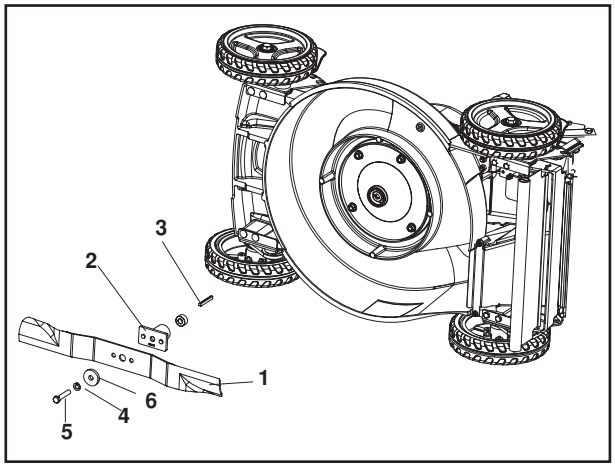
  Klingenschraube Nm 60-75 Nm anziehen.

WICHTIGE INFORMATION

Die Spezial-Klingenschraube ist wärmebehandelt.

Bei Bedarf durch eine Husqvarna-Schraube ersetzen.

Nur Komponenten mit derselben Gütekategorie wie angegeben verwenden.



1. Klinge
2. Klingenadapter
3. Keil
4. Schraubensicherung
5. Klingenschraube
6. Gehärtete Unterlegscheibe

Getriebe

- Damit das Antriebssystem ordnungsgemäß funktioniert, sollte das Getriebegehäuse und der Antriebsbereich sauber und frei von sich ansammelndem Unrat gehalten werden. Reinigen Sie den Bereich unter der Antriebsabdeckung zweimal im Vierteljahr.
- Das Getriebegehäuse ist werkseitig mit der richtigen Menge Schmiermittel gefüllt. Das Schmiermittel im Getriebegehäuse muss nur dann kontrolliert werden, wenn Arbeiten am Getriebe ausgeführt wurden.

Grasfänger

- Der Grasfänger kann mit einem Wasserschlauch gereinigt werden, muss jedoch vor dem Einsatz trocken sein.
- Prüfen Sie den Grasfänger regelmäßig auf Beschädigungen und Verschleißerscheinungen. Er nutzt sich durch normale Benutzung ab. Den Grasfänger nur durch ein zugelassenes Ersatzteil ersetzen (siehe Abschnitt „Reparaturkomponenten“ in diesem Bedienungshandbuch). Geben Sie bei der Bestellung die Modellnummer an.

WARNUNG!

Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und platzieren Sie ihn so, dass er nicht in Kontakt mit der Zündkerze kommen kann.

Schalldämpfer

Prüfen Sie den Schalldämpfer und ersetzen Sie einen verrosteten Schalldämpfer. Andernfalls sind Brandgefahr und/oder -schäden nicht auszuschließen.

WARNUNG!

Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und platzieren Sie ihn so, dass er nicht in Kontakt mit der Zündkerze kommen kann.

Reinigen

WICHTIGER HINWEIS: HALTEN SIE DAS MÄHERGEHÄUSE FÜR OPTIMALE LEISTUNG IMMER FREI VON SICH ANSAMMELNDEM GRAS UND ABFALL. REINIGEN SIE NACH JEDEM EINSATZ DIE UNTERSEITE DES MÄHERS.

- Reinigen Sie die Unterseite des Rasenmähers mit einem Schaber, um angesammeltes Gras und Unrat zu entfernen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, damit sich kein Unrat ansammelt. Ein verstopftes Gerät läuft eher heiß und verkürzt die Motorlebensdauer.
- Halten Sie Oberflächen/Räder frei von Benzin, Öl usw.
- Wir raten von der Verwendung eines Gartenschlauchs zur Reinigung des Rasenmähers ab, es sei denn, elektrische Anlage, Schalldämpfer, Luftfilter und Vergaser sind vor dem Eindringen von Wasser geschützt. Wasser im Motor kann dessen Lebensdauer verkürzen.

Reinigung unter Antriebsabdeckung

Reinigen Sie den Bereich unter der Antriebsabdeckung mindestens zweimal im Vierteljahr. Schaben Sie die Unterseite der Abdeckung mit einem Kittmesser oder ähnlichem Werkzeug ab, um angesammeltes Gras und Unrat vollständig zu entfernen.

WARTUNG

Justieren des Rasenmähers

WARNUNG!

Vor Wartungsarbeiten oder Einstellungen ist Folgendes zu beachten:
1. Geben Sie den Steuergriff frei und halten Sie den Motor an.
2. Stellen Sie sicher, dass die Klinge und alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und platzieren Sie ihn so, dass er nicht in Kontakt mit der Zündkerze kommen kann.

Einstellung der Schnitthöhe

Siehe „SCHNITTHÖHE EINSTELLEN“ im Kapitel „Betrieb“ dieses Bedienungshandbuchs.

Hinteres Prallblech

Das zwischen den Hinterrädern angebrachte Prallblech des Mähers dient dazu, das Risiko des Herausschleuderns von Objekten nach hinten in Richtung des Bedieners zu minimieren. Falls das Prallblech beschädigt ist, sollte es ausgetauscht werden.

Entfernen des Antriebriemens

1. Entfernen Sie die Antriebsabdeckung. Entfernen Sie den Riemen von der Riemenscheibe am Getriebegehäuse, indem Sie die Riemenscheibe herunterdrücken und den Riemen abrollen.
2. Legen Sie den Mäher auf die Seite (Luftfilter und Vergaser nach oben).
3. Entfernen Sie die Klinge.
4. Entfernen Sie die Wellenstütze.
5. Entfernen Sie den Riemen von der Riemenscheibe an der Kurbelwelle.

Bringen Sie den neuen Riemen in umgekehrter Reihenfolge der obigen Schritte an.

Hinweis: Verwenden Sie immer Originalriemen, um Passgenauigkeit und lange Lebensdauer zu gewährleisten.

Einstellen des Griffs

Der Griff kann in der oberen oder der unteren Position montiert werden. Die Montagelöcher unten am Griff sind außermittig angeordnet, so dass der Griff hoch oder tief angebracht werden kann.

1. Entfernen Sie den Griff und alle Kabelbinder vom Griff.
2. Entfernen Sie die Schrauben und Muttern vom Griffbefestigungsbügel.
3. Drücken Sie den Griff zusammen, um ihn von den Befestigungsbügeln zu befreien.
4. Schieben Sie den Griff auf die entsprechenden Montagelöcher, um ihn anzuheben bzw. abzusenken.
5. Bringen Sie Schrauben und Muttern wieder an und ziehen Sie sie fest. Bringen Sie die Kabel wieder mit den Kabelbindern an.

Justieren des Motors

Motordrehzahl

Die Motordrehzahl ist werkseitig voreingestellt. Versuchen Sie nicht die Motordrehzahl zu erhöhen. Dies kann zu Verletzungen führen. Wenn Sie den Eindruck haben, dass das Gerät zu schnell oder zu langsam läuft, bringen Sie es in eine autorisierte Kundendienstwerkstatt zur Reparatur oder zur Einstellung.

Vergaser

Der Vergaser kann nicht eingestellt werden. Wenn Sie den Eindruck haben, dass das Gerät wegen Vergaserproblemen nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es in eine autorisierte Kundendienstwerkstatt zur Reparatur oder zur Einstellung.

WICHTIGER HINWEIS: NEHMEN SIE NIEMALS ÄNDERUNGEN AM MOTORFLIEHKRAFTREGLER VOR. DIESER IST WERKSEITIG AUF EINE OPTIMALE MOTORDREHZAHL VOREINGESTELLT. DAS BETREIBEN DES MOTORS OBERHALB DER WERKSEITIG EINGESTELLTEN HÖCHSTDREHZAHL KANN GEFÄHRLICH SEIN. WENN SIE DEN EINDRUCK HABEN, DASS DIE FLIEKRATGEREGELTE HÖCHSTDREHZAHL JUSTIERT WERDEN MUSS, WENDEN SIE SICH AN DIE NÄCHSTE AUTORISIERTE KUNDENDIENSTWERKSTATT. DIESE VERFÜGT ÜBER DIE ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG UND DAS SPEZIALWISSEN, UM ALLE NOTWENDIGEN EINSTELLUNGEN VORZUNEHMEN.

Reinigen und Waschen

Regelmäßiges Reinigen, besonders unter dem Schneidwerk, erhöht die Lebensdauer des Geräts. Das Gerät ist am besten sofort nach Gebrauch (nach dem Abkühlen) zu reinigen, bevor der Schmutz angetrocknet ist.

Die Schneidwerksoberseite niemals mit Wasserbesprühen. Die Schneidwerksoberseite mit Druckluft reinigen.

Beim Reinigen und Waschen Schutzbrille tragen.

Komponenten

Täglich überprüfen. Das gesamte Gerät auf lose oder fehlende Teile untersuchen.

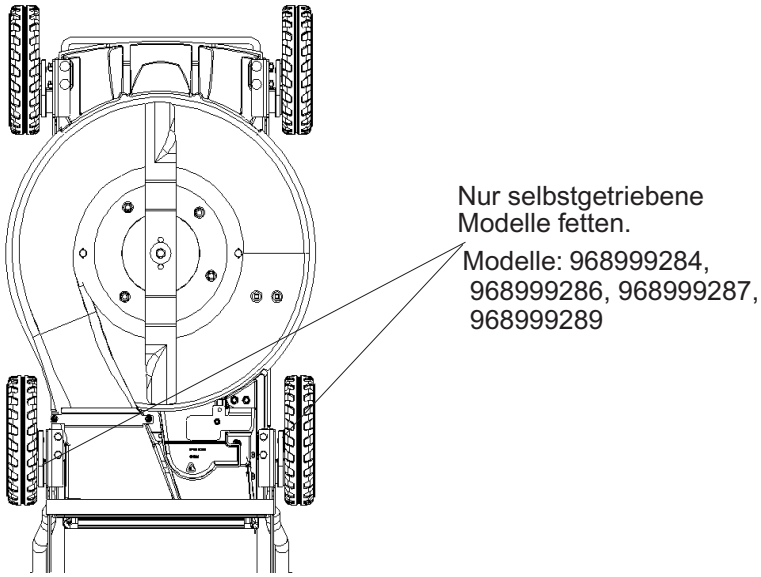
SCHMIERUNG

Schmierung

Sorgen Sie dafür, dass das Gerät immer gut geschmiert ist (Siehe „SCHMIERPLAN").

WICHTIGER HINWEIS: ÖLEN ODER FETTEN SIE KEINE RADLAGER AUS PLASTIK. ZÄHFLÜSSIGE SCHMIERMITTEL ZIEHEN STAUB UND SCHMUTZ AN, WAS ZU EINER VERKÜRZTEN LEBENSDAUER DER SELBSTSCHMIERENDEN LAGER FÜHRT. ENTSTEHT DER EINDRUCK, DASS SIE GESCHMIERT WERDEN MÜSSEN, IST EIN TROCKENER, GRAPHITHALTIGER SCHMIERSTOFF IN PULVERFORM SPARSAM AUFZUTRAGEN.

Mäher Schmierplan



WICHTIGE INFORMATION

Material sparsam einsetzen und überschüssiges Schmiermittel so entfernen, dass es nicht auf die Riemen oder die Antriebsflächen der Riemenscheiben gelangt.

Schmierung des Motors

Verwenden Sie, nur hochqualitatives Spülöl der API-Serviceklasse SG-SL. Wählen Sie den SAE-Viskositätsgrad des Öls entsprechend der erwarteten Betriebstemperatur.

Hinweis: Mehrbereichsöle (5W30, 10W30, etc.) verbessern das Starten bei kaltem Wetter. Prüfen Sie den Motorölstand regelmäßig, um Motorschäden durch zu geringen Ölstand zu vermeiden.

SCHMIERUNG

Wechseln Sie das Öl alle 25 Betriebsstunden. Wenn der Rasenmäher im Jahr weniger als 25 Stunden genutzt wird, wechseln Sie das Öl mindestens einmal im Jahr.

Prüfen Sie den Ölstand im Kurbelgehäuse, bevor Sie den Motor starten und bei durchgehendem Betrieb alle 5 Stunden. Schrauben Sie den Öldeckel sicher fest, nachdem Sie den Ölstand überprüft haben.

Motoröl wechseln

Hinweis: Lassen Sie den Motor so lange laufen, bis der Kraftstofftank leer ist, bevor sie den Rasenmäher ankippen, um das Öl abzulassen.

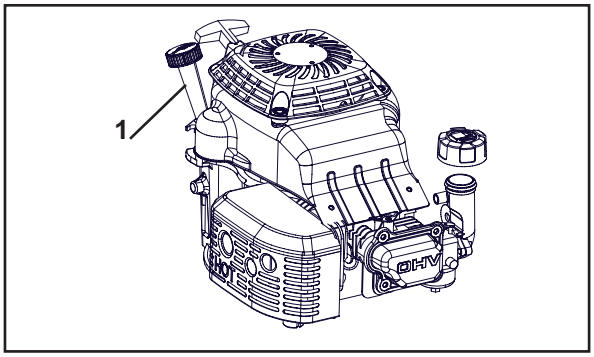
1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und platzieren Sie ihn so, dass er nicht in Kontakt mit der Zündkerze kommen kann.
2. Entfernen Sie die Motorölkappe und platzieren Sie sie auf einer sauberen Ablagefläche.
3. Kippen Sie den Rasenmäher wie dargestellt auf die Seite und lassen Sie das Öl in einen geeigneten Behälter abfließen. Bewegen Sie den Rasenmäher vor und zurück, um alles Öl aus dem Motor zu entfernen.
4. Den Mäher und den Motor von verschüttetem Öl reinigen.
5. Motorölkappe ersetzen.

Der Motor fasst 0,85 l Öl.

6. Füllen Sie das Öl langsam durch die Öleinfüllöffnung ein und stoppen Sie mehrmals, um den Ölstand mit dem Messstab zu überprüfen.
7. Beenden Sie das Einfüllen, wenn die Markierung „FULL“ auf dem Messstab erreicht ist. Eine Minute warten, damit das Öl sich setzen kann.
8. Füllen Sie weiter kleine Mengen Öl nach und prüfen Sie erneut mit dem Messstab, bis sich der Ölstand bei „FULL“ einpegelt. NICHT mit Öl überfüllen, um heftiges Rauchen des Schalldämpfers beim Start zu vermeiden.
9. Stellen Sie vor dem Starten des Motors stets sicher, dass der Ölmessstab sicher befestigt ist.
10. Verbinden Sie das Zündkabel wieder mit der Zündkerze.

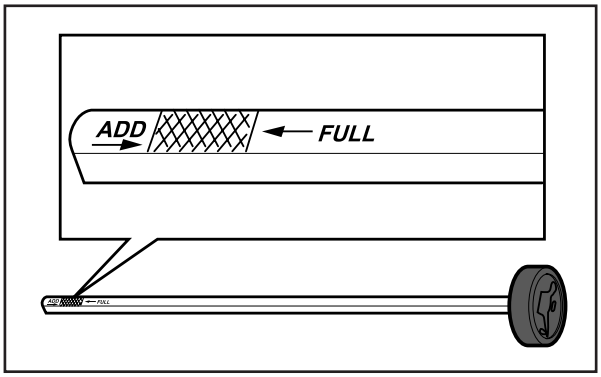
WARNUNG!

Motoröl kann direkt nach Ausstellen des Motors sehr heiß sein. Lassen Sie den Motor vor dem Motorölwechsel abkühlen.



Öleinfüllöffnung

1. Öleinfüllöffnung

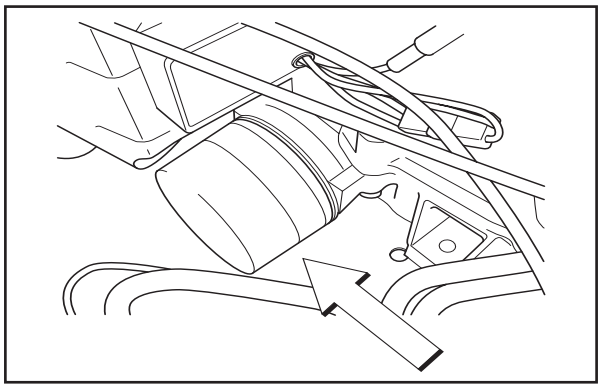


8009-159

Die Markierungen auf dem Messstab

6. Wechseln des Ölfilters

1. Lassen Sie das Motoröl wie in Abschnitt „Motoröl/Motoröl wechseln” beschrieben ab.
2. Den Ölfilter demontieren. Falls nötig, einen Filterabzieher benutzen.
3. Etwas neues, sauberes Motoröl auf die Dichtung des neuen Filters streichen.
4. Den Filter einschrauben und mit einer zusätzlichen 3/4-Drehung von Hand festziehen.
5. Motor warmlaufen lassen und sicherstellen, dass um die Ölfilterdichtung herum kein Öl austritt.
6. Den Motorölstand prüfen und ggf. Öl nachfüllen. Der Ölfilter fasst 0,2 l Öl.



8011-734

Wechseln des Ölfilters

FEHLERBEHEBUNG

Fehlerbehebung

Problem	Ursache
Motor startet nicht	• Verschmutzter Luftfilter • Kein Kraftstoff mehr • Alter Kraftstoff • Wasser im Kraftstoff • Zündkabel lose • Zündkerze fehlerhaft • Lose Klinge oder defekter Adapter • Steuergriff in Ausgangsstellung • Steuergriff defekt • Kraftstoffventilhebel (wenn vorhanden) in OFF-Position
Leistungsverlust	• Hinterkante des Mähergehäuses oder Schneidklinge blockieren in feuchtem Gras • Zu viel Gras • Luftfilter verschmutzt • Ansammlung von Gras, Laub und Unrat unter dem Mäher • Zu viel Öl im Motor • Gehtempo zu hoch
Schlechter Schnitt – unregelmäßig	• Klinge verschlissen, verbogen oder lose • Radhöhen sind nicht einheitlich eingestellt • Ansammlung von Gras, Laub und Unrat unter dem Mäher
Übermäßige Vibration	• Klinge verschlissen, verbogen oder lose • Verbogene Motorkurbelwelle
Startseil schwer zu ziehen	• Motorschwungradbremse wird beim Loslassen des Griffs aktiviert • Verbogene Motorkurbelwelle • Klingenadapter gebrochen • Klinge blockiert im Grass

FEHLERBEHEBUNG

Grasfänger (falls vorhanden) wird nicht gefüllt	• Schnitthöhe zu niedrig • Hebevorrichtung an Klinge verschlissen • Grasfänger wird nicht belüftet
Schwer zu schieben	• Gras zu hoch oder Radhöhe zu niedrig • Hinterkante des Mähergehäuses oder Schneidklinge blockieren in feuchtem Gras • Grasfänger zu voll • Griffhöhe ungeeignet
Antriebsverlust oder geringe Antriebsgeschwindigkeit	• Riemenabnutzung • Riemen von Riemenscheibe gerutscht • Antriebskabel verschlissen oder gebrochen

Lagerung

Lagerung im Winter

Am Ende der Mähsaison (oder wenn das Gerät länger als 30 Tage nicht benutzt werden soll) muss das Gerät lagerbereit gemacht werden. Wenn Kraftstoff längere Zeit steht (30 Tage oder länger), können sich klebrige Rückstände bilden, die den Vergaser verstopfen und die Motorfunktion beeinträchtigen können.

Kraftstoffstabilisatoren sind eine akzeptable Lösung zur Vermeidung von klebrigen Rückständen, die während der Lagerung auftreten können.

Stabilisator muss sowohl im Tank als auch in den Aufbewahrungsbehältern zum Kraftstoff hinzugefügt werden. Befolgen Sie die Vorgaben des Stabilisatorherstellers zum Mischungsverhältnis. Lassen Sie den Motor nach Zugabe des Stabilisators mindestens 10 Minuten laufen, damit dieser auch den Vergaser erreicht. Tank und Vergaser nicht leeren, wenn Stabilisator hinzugefügt wurde.

WARNUNG!

Lagern Sie niemals ein Gerät mit Kraftstoff im Tank in Innenräumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung, in dem Kraftstoffdämpfe in Kontakt mit offenem Feuer, Funken, einer Zündflamme oder einem Kontrolllämpchen (Boiler, Warmwasserspeicher, Wäschetrockner) kommen können. Beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig sein! Er ist leicht entzündlich; leichtsinniger Umgang mit ihm kann zu ernsthaften Verletzungen und materiellen Schäden führen. Leeren Sie den Kraftstoff im Freien und weit entfernt von offenem Feuer in einen für Kraftstoff zugelassenen Behälter. Verwenden Sie niemals Benzin für Reinigungsarbeiten. Stattdessen einen Entfetter und warmes Wasser nehmen.

Das Gerät wie folgt auf die Lagerung vorbereiten:

1. Gründlich reinigen, besonders unter dem Schneidwerk. Lackschäden ausbessern und zur Vermeidung von Korrosionsbildung einen dünnen Ölfilm auf die Unterseite des Schneidwerks sprühen.
2. Das Gerät auf abgenutzte oder beschädigte Teile untersuchen und alle Schrauben und Muttern anziehen, die sich eventuell gelockert haben.
3. Motoröl wechseln und Altöl ordnungsgemäß entsorgen.
4. Kraftstofftanks entleeren oder Stabilisator hinzufügen. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis der Vergaser leer ist bzw. vom Stabilisator erreicht wurde.
5. Schrauben Sie die Zündkerze heraus und geben Sie ca. einen Teelöffel Motoröl in den Zylinder. Drehen Sie den Motor, so dass das Öl gleichmäßig verteilt wird, und schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.
6. Alle Schmiernippel, Verbindungen und Achse schmieren.
7. Lagern Sie das Gerät an einem sauberen, trockenen Ort und decken Sie es mit einer feuchtigkeitsdurchlässigen Schutzabdeckung ab. Keinen Kunststoff verwenden. Kunststoff kann nicht atmen, wodurch Kondenswasser entstehen und Ihr Gerät rosten kann.

WICHTIG: NIEMALS DEN MÄHER ABDECKEN, WENN MOTOR UND ABGASBEREICH NOCH WARM SIND.

Werkstattservice

Bei der Ersatzteilbestellung das Kaufjahr sowie Modell, Typ und Seriennummer angeben.

Nur Originalersatzteile von Husqvarna verwenden.

Eine alljährliche Inspektion in einer autorisierten Kundendienstwerkstatt ist die beste Garantie für einwandfreies Funktionieren des Geräts in der nächsten Saison.

Technische Daten

	W21K/968999283	W21SK/968999284
Motor		
Hersteller	Kawasaki	
Typ	FJ180V-A5S21-R	
Leistung	6 PS / 4,5 kW	
Schmierung	Druck, mit Filter	
Ölvolumen ohne Filter	0,65 l	
Ölvolumen einschl. Filter	0,85 l	
Motoröl, synthetisch Motoröl, mineralisch, Klasse	API: SF, SE, SH OR SJ	
Kraftstoff	Benzin	
Kraftstofftankvolumen	2,0 l	
Zündkerzen/Elektrodenabstand	NGK BPR5ES 0,7-0,8 mm	
Kühlung	Gebläse	
Luftfilter	Standard (Papierelement, Schaumvorfilter)	
Lichtmaschine	Keine	
Anlasser	Reversierstarter	
Getriebe		
Getriebe	Kein	3-Gang
Geschwindigkeits- und Richtungssteuerung	Keine	Antriebswahlhebel
Geschwindigkeit vorwärts	–	6,3 / 4,9 / 2,6 km/h
Geschwindigkeit rückwärts	–	
Bremsen	–	
Ausrüstung		
Schnittbreite	53,34 cm	
Schnitthöhe	22 mm bis 94 mm	
Anzahl der Klingen	1	
Klingenlänge	53,34 cm	
Klingenverstellung	Direktantrieb	
Schneidwerkskonstruktion	Gegossenes Aluminium	
Produktivität		
Produktivität	2800 m∑/h	
Gesamtabmessungen		
Gewicht	56 kg	60 kg
Länge Basisgerät	165 cm	
Breite Basisgerät	57,5 cm	
Höhe Basisgerät	104 cm	

TECHNISCHE DATEN

	W21SBK/968999286	W53SBEK/968999287
Motor		
Hersteller	Kawasaki	
Typ	FJ180V-AS22-R	FJ180V-AS63-R
Leistung	6,0 PS / 4,5 kW	
Schmierung	Druck, mit Filter	
Ölvolumen ohne Filter	0,65 l	
Ölvolumen einschl. Filter	0,85 l	
Motoröl, synthetisch Motoröl, mineralisch, Klasse	API Class SH OR SJ 10W-30	
Kraftstoff	Benzin	
Kraftstofftankvolumen	2,0 l	
Zündkerzen/Elektrodenabstand	NGK BPR5ES 0,7-0,8 mm	
Kühlung	Gebläse	
Luftfilter	Standard (Papierelement, Schaumvorfilter)	
Lichtmaschine	Keine	
Anlasser	Reversierstarter	
Getriebe		
Getriebe	3-Gang	
Geschwindigkeits- und Richtungssteuerung	Antriebswahlhebel	
Geschwindigkeit vorwärts	6,3 / 4,9 / 2,6 km/h	
Geschwindigkeit rückwärts	–	
Bremsen	–	
Ausrüstung		
Schnittbreite	53,34 cm	
Schnitthöhe	22 mm bis 94 mm	
Anzahl der Klingen	1	
Klingenlänge	53,34 cm	
Klingenverstellung	Kupplung	
Schneidwerkskonstruktion	Gegossenes Aluminium	
Produktivität		
Produktivität		
Gesamtabmessungen		
Gewicht	61 kg	
Länge Basisgerät	165 cm	
Breite Basisgerät	57,5 cm	
Höhe Basisgerät	104 cm	

TECHNISCHE DATEN

	W53SEK/968999289
Motor	
Hersteller	Kawasaki
Typ	FJ180V-AS62-R
Leistung	6,0 PS / 4,5 kW
Schmierung	Druck, mit Filter
Ölvolumen ohne Filter	0,65 l
Ölvolumen einschl. Filter	0,85 l
Motoröl, synthetisch Motoröl, mineralisch, Klasse	API Class SH OR SJ 10W-30
Kraftstoff	Benzin
Kraftstofftankvolumen	2,0 l
Zündkerzen/Elektrodenabstand	NGK BPR5ES 0,7-0,8 mm
Kühlung	Gebläse
Luftfilter	Standard (Papierelement, Schaumvorfilter)
Lichtmaschine	Keine
Anlasser	Reversierstarter
Getriebe	
Getriebe	3-Gang
Geschwindigkeits- und Richtungssteuerung	Antriebswahlhebel
Geschwindigkeit vorwärts	6,3 / 4,9 / 2,6 km/h
Geschwindigkeit rückwärts	–
Bremsen	–
Ausrüstung	
Schnittbreite	53,34 cm
Schnitthöhe	22 mm bis 94 mm
Anzahl der Klingen	1
Klingenlänge	53,34 cm
Klingenverstellung	Direktantrieb
Schneidwerkskonstruktion	Gegossenes Aluminium
Produktivität	
Produktivität	2800 m∑/h
Gesamtabmessungen	
Gewicht	60 kg
Länge Basisgerät	165 cm
Breite Basisgerät	57,5 cm
Höhe Basisgerät	104 cm

TECHNISCHE DATEN

Wenn dieses Produkt ausrangiert wird, geben Sie es bitte an den Verkäufer oder eine andere Stelle zum Recyceln.

Änderungen der technischen Daten und der Bauweise vorbehalten.

Beachten Sie, dass aus den Informationen in dieser Anleitung keine Rechtsansprüche abgeleitet werden können.

Für Reparaturen nur Originalersatzteile verwenden. Bei Verwendung anderer Ersatzteile erlischt die Garantie.

Ausrüstung, die nicht dem Standard entspricht, darf nur nach vorheriger Zustimmung durch den Hersteller modifiziert oder installiert werden. Modifikationen am Gerät können zu unsicheren Betriebszuständen oder Beschädigungen des Geräts Einheit führen.

TECHNISCHE DATEN

ANZUGSDREHMOMENTE SECHSKANTKOPFSCHRAUBEN

Die aufgeführten Drehmomentwerte sind als allgemeine Richtlinie zu verstehen, wenn keine speziellen Drehmomentwerte angegeben sind.

Standardkomponenten (USA)

Kategorie		SAE Kat. 5		SAE Kat. 8		Flänslåsskruv med flänslåsmutter	
		ft./lbs	Nm	ft./lbs	Nm	ft./lbs	Nm
Schaftgröße (Durchmesser in Zoll, Fein- oder Grobgewinde)	1/4	9	12	13	18		
	5/16	18	24	28	38	24	33
	3/8	31	42	46	62	40	54
	7/16	50	68	75	108		
	1/2	75	102	115	156		
	9/16	110	150	165	224		
	5/8	150	203	225	305		
	3/4	250	339	370	502		
	7/8	378	513	591	801		
	1	583	790	893	1211		
	1 1/8	782	1060	1410	1912		

Kategorie 5 - Minimale handelsübliche Qualität (niedrigere Qualität nicht empfohlen).

Metrische Standardkomponenten

Kategorie		Kat. 8.8		Kat. 10.9		Kat. 12.9	
		ft./lbs	Nm	ft./lbs	Nm	ft./lbs	Nm
Schaftgröße (Durchmesser in mm, Fein- oder Grobgewinde)	M4	1.5	2	2.2	3	2.7	3.6
	M5	3	4	4.5	6	5.2	7
	M6	5.2	7	7.5	10	8.2	11
	M7	8.2	11	12	16	15	2
	M8	13.5	18	18.8	25	21.8	29
	M10	24	32	35.2	47	43.5	58
	M12	43.5	58	62.2	83	75	100
	M14	70.5	94	100	133	119	159
	M16	108	144	147	196	176	235
	M18	142	190	202	269	242	323
	M20	195	260	275	366	330	440
	M22	276	368	390	520	471	628
	M24	353	470	498	664	596	794
	M27	530	707	474	996	904	1205

Konformitätszertifikate

EU-Konformitätserklärung

Gilt nur für europäische Produktversionen

Husqvarna AB, Beatrice (NE, USA) erklärt hiermit in eigener Verantwortung, dass die auf Seite 1 dieses Handbuchs aufgeführten Gerätetypen ab den 2005er Seriennummern (das Jahr ist in Klartext vor der Seriennummer auf dem Typenschild angegeben) die Bedingungen der folgenden EU-RICHTLINIEN erfüllen:

- Maschinenrichtlinie vom 22. Juni 1998 – 98/37/EG, Anhang II A
- EMV-Richtlinie vom 3. Mai 1989 – 89/336/EWG und relevante Ergänzungen
- Outdoor-Richtlinie vom 8. Mai 2000 – 2000/14/EG.

Die folgenden harmonisierten Normen wurden eingehalten: EN292-2, EN836.

Beatrice, 3. Januar 2005

Wartungsjournal

Maßnahme	Datum, Std.anz., Stempel, Unterschrift
Lieferservice	
1. Motorölstand prüfen und ggf. auffüllen	☐
2. Kraftstoff einfüllen und Kraftstoffabsperrventil (wenn vorhanden) öffnen.	☐
3. Motor starten	☐
4. Prüfen, ob beide Räder (wenn vorhanden) angetrieben werden	☐
5. Höheneinstellung des Schneidwerks prüfen	☐
6. Leerlaufdrehzahl prüfen	☐
7. Hohe Leerlaufdrehzahl des Motors prüfen	☐
8. Den Kunden informieren über:	
Notwendigkeit und Vorteile des Befolgens des Wartungsplans	☐
Die Notwendigkeit und Vorteile einer Wartung in der Werkstatt alle 300 Stunden	☐
Den Effekt, den Wartungen und Ausfüllen des Wartungsjournals auf den Weiterverkaufswert des Geräts haben	☐
Einsatzbereiche für das Mulchen	☐
9. Verkaufspapiere ausfüllen usw.	☐
	Lieferservice wurde ausgeführt.
	Keine offenen Punkte.
	Bescheinigt:

WARTUNGSJOURNAL

Nach den ersten 5 bis 8 Betriebsstunden 1. Motoröl wechseln	☐

WARTUNGSJOURNAL

Maßnahme	Datum, Std.anz., Stempel, Unterschrift
25-Stunden-Wartung 1. Luftfilter der Kraftstoffpumpe prüfen 2. Mäherklingen wenn nötig schleifen/ersetzen 3. Zündkabel prüfen Sie 4. Schmierung gemäß Schmierplan ausführen 5. Kühllufteinlass des Motors prüfen/reinigen 6. Vorfilter des Luftfilters reinigen (Schaum)	

WARTUNGSJOURNAL

Maßnahme	Datum, Std.anz., Stempel, Unterschrift
50-Stunden-Wartung 1. 25-Stunden-Wartung durchführen 2. Filtereinsatz (Papierfilter) des Luftfilters reinigen/ersetzen (unter staubigen Arbeitsbedingungen in kürzeren Abständen) 3. Motoröl wechseln 4. Schmierung gemäß Schmierplan ausführen	

WARTUNGSJOURNAL

Maßnahme	Datum, Std.anz., Stempel, Unterschrift
100-Stunden-Wartung 1. 25-Stunden-Wartung durchführen 2. 50-Stunden-Wartung durchführen 3. Motorölfilter auswechseln 4. Zündkerzen reinigen/ersetzen 5. Kraftstofffilter ersetzen 6. Kühlrippen am Motor reinigen 7. Keilriemen prüfen 8. Achsschrauben der Räder überprüfen und anziehen (alle 200 Stunden) 9. Papierfiltereinsatz des Luftfilters ersetzen	

WARTUNGSJOURNAL

Maßnahme	Datum, Std.anz., Stempel, Unterschrift
300-Stunden-Wartung 1. Inspizieren Sie das Gerät. Einigen Sie sich mit dem Kunden auf evtl. durchzuführende zusätzliche Arbeit. 2. 25-Stunden-Wartung durchführen 3. 50-Stunden-Wartung durchführen 4. 100-Stunden-Wartung durchführen 5. Schneidwerk prüfen/justieren 6. Verbrennungskammer reinigen und Ventilsitze schleifen 7. Motorventilspiel prüfen 8. Vorfilter des Luftfilters ersetzen (Schaum)	

WARTUNGSJOURNAL

Maßnahme	Datum, Std.anz., Stempel, Unterschrift
Mindestens einmal pro Jahr 1. Kühllufteinlass des Motors reinigen (25 Stunden) 2. Vorfilter des Luftfilters ersetzen (Schaum) (300 Stunden). 3. Papier-Filtereinsatz des Luftfilters ersetzen 4. Motoröl wechseln (50 Stunden) 5. Motorölfilter ersetzen (100 Stunden) 6. Schnitthöhe prüfen/justieren 7. Zündkerzen reinigen/ersetzen (100 Stunden) 8. Kraftstofffilter ersetzen (100 Stunden) 9. Kühlrippen reinigen (100 Stunden) 10. Motorventilspiel prüfen. 11. 300-Stunden-Wartung in einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchführen lassen	

WARTUNGSJOURNAL

Maßnahme	Datum, Std.anz., Stempel, Unterschrift

WARTUNGSJOURNAL

Maßnahme	Datum, Std.anz., Stempel, Unterschrift

115 04 85-51

2007-02-23